

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1907**

224 (16.5.1907) Mittagausgabe

Expedition: Brief und Sammler... Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen...

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“...

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog...

Nr. 224.

Karlsruhe, Donnerstag den 16. Mai 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Mittwagsausgabe umfaßt 12 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 37.

Das Unterhaltungsblatt enthält: „Stratford on Avon“ (mit Abbild.) — „Das Präsidium des Flottenvereins“ (mit Bild)...

Der Auslandskongreß der russ. Sozialdemokraten.

A. London, 5. Mai. (Privatber.) Der hiesige Geheim-Kongreß der russischen Sozialdemokraten hat seine Tagung ebenso geheim beschloßen, wie er sie begonnen.

Die Führer erklären die geheimen Sitzungen damit, daß die geringste Zulassung Außenstehender nur dazu geführt haben würde, russischen Spionen Tür und Tor zu öffnen...

Der eigentliche Zweck des Kongresses aber sei gewesen, sich über Wege und Mittel zur Organisation des gesamten russischen Proletariats zu einigen...

Daneben habe der Kongreß die Stellung der russischen Sozialdemokratie zu den demokratisch-verfassungsmäßigen bürgerlichen Parteien, wie zu den kleinen terroristischen sozial-revolutionären und anarchistischen Gruppen festzulegen gehabt.

Minister Tittoni über die auswärtige Politik Italiens.

— Rom, 15. Mai. In der Deputiertenkammer hielt bei Beratung des Budgets des Außenministeriums der Minister des Auswärtigen, Tittoni, eine

Rede, in welcher er einleitend bemerkte: Nach seinen ausführlichen Darlegungen der auswärtigen Politik im Dezember des vorigen Jahres, auf die er sich in allen Städten beziehe, werde er sich heute auf wenige Worte, die nur neue Ereignisse und neue Kundgebungen betreffen, beschränken.

Der Minister geht dann auf die Unterredung mit Fürst Bülow in Rapallo, den Besuch des Königs in Athen und die Zusammenkunft des Königs von Italien und des Königs von England in Gasta ein und widerpricht der Auffassung, als ob ein Besuch oder eine Unterredung der anderen, vermöge einer funktionslosen Aneinanderfügung, gefolgt sei und ein Ereignis das andere aufheben sollte.

Indem Tittoni auf die Behauptungen über angebliche Unvereinbarkeiten zwischen dem Bündnis mit Deutschland und der Freundschaft mit England Bezug nahm, sagte der Minister: Die wirtlichen Worte Bülows seien zur rechten Zeit gekommen. Sie seien klar und offen gewesen, so daß man sagen könne, sie hätten für immer jede Befürchtung und jeden Zweifel beseitigt.

Die aufrichtige Art, womit diese Politik von der Regierung verfolgt werde, sei die einzig mögliche. Die vereinzelt Stimmen in Italien, welche eine feindselige Kritik an der Politik geübt hätten, seien an der Tatsache, daß alle anderen Mächte dieses Systems der Bündnisse, der Freundschaften und der Sonderabkommen betrieben, sowie an der Tatsache, daß die italienische Politik von den verbündeten und von den befreundeten Staaten gewürdigt und gebilligt werde.

Tittoni bespricht dann den bevorstehenden Besuch des österreichischen Ministers Aehrenthal und stellt fest, daß die Beziehungen zwischen Österreich-Ungarn und Italien immer ausgezeichneter waren. Er tritt dann in der Kammer ausgesprochenen Auffassung entgegen, daß Aehrenthal beabsichtige, die Hauptstadt Italiens und damit die Anerkennung der italienischen Einheit zu verneinen.

Die nächsten Worte Tittonis gelten der Reise des Königs von Italien nach Athen und betonen, daß der Besuch eine natürliche Folge des Besuchs des griechischen Königs in Italien war. Die Orientpolitik Italiens, die auf Integrität des osmanischen Reiches und auf dem vollkommenen Einverständnis mit Österreich-Ungarn, Rußland, sowie dem Signatarmächten des Berliner Vertrags begründet sei, habe keine Veränderung erfahren.

Dann geht der Minister zur Saager Konferenz über und stellt fest, daß die englische Initiative zu der Erörterung der Begren-

zung der Rüstungen ihrerseits nicht zu Befürchtungen Anlaß geben könne, welche Formel immer England vorschlagen werde. Wenn sie nicht alle Großmächte als praktisch und annehmbar erachten würden, werde sie keine Folgen haben. Die Frage werde vertagt werden. Diesen Standpunkt der englischen Regierung müsse jeder bedenken und verständlich finden.

Tittoni spricht weiterhin die Ueberzeugung aus, die letzten Erklärungen Bülows und Campbell-Bannermans über die Abrüstungsfrage hätten den Gegensatz sehr gemildert, der zwischen Deutschlands und Englands Standpunkt zu bestehen schien. Zwischen dem Standpunkt Bülows, Aehrenthals und seinem selbst bestehe kein anderer Unterschied als bezüglich des einschlagenden Verfahrens. Er glaube, daß Italien an der Beratung teilnehmen könne, indem es sich gleichwohl die nämliche Freiheit vorbehalte bezüglich der Prüfung der Ergebnisse, wie Deutschland und Österreich, die nicht teilnehmen. Aus dieser leichten Differenz dürfe man nicht schließen, daß die Verbindung zwischen den Dreimächten weniger fest sei. Tittoni fordert schließlich die Kammer auf, seinem Programm zuzustimmen.

Nach Tittoni sprachen verschiedene Deputierte. Alsdann ergriff der Ministerpräsident das Wort und erklärte, daß die Beziehungen zwischen Italien und der Türkei vortrefflich seien.

— Rom, 15. Mai. (Tel.) Die hiesigen Blätter sprechen sich lobend über die Rede Tittonis aus. „Giornale d'Italia“ brüdt Genugtuung aus über die Versicherung Tittonis, daß zwischen den Regierungen in Berlin und in Rom vorwiegend Einvernehmen herrsche; es befürchtet aber, daß die Gegner des Dreibundes die Haltung Italiens zu einer Interessenpolitik ausnützen würden.

Die österreichischen Reichsratswahlen.

— Wien, 15. Mai. (Tel.) Eine Reihe von Einzelmeldungen sind im Laufe des Tages über den Wahlausfall in den verschiedenen Kronländern eingetroffen. In 19 deutschen Wahlbezirken wählten 5 Deutsch-Fortschrittler, 2 Deutsche Volksparteier, 2 Sozialdemokraten gewählt. Es haben 10 Stichwahlen stattgefunden.

In 30 böhmischen Bezirken sind gewählt: 4 Kompromißkandidaten der Christlich-Sozialen und Konservativen, 3 Sozialdemokraten, 2 Altsöche, 1 Agrarier, 20 Stichwahlen sind erforderlich.

In den 4 Bezirken von Böhmen sind durchweg Christlich-Soziale gewählt.

Von den sieben Reichsratswahlen des Herzogtums Salzburg hatten fünf endgiltige Ergebnisse, und zwar wurden gewählt: vier Konservern, darunter Dr. v. Fuchs, als fünfter der deutsche Volksparteier Dr. Schloßner.

Wie aus Triest gemeldet wird, wurden von 5 Mandaten ein Slowene und 1 Sozialdemokrat gewählt; zwischen 3 Italienisch-Liberalen und 3 Sozialdemokraten haben Stichwahlen stattgefunden.

In den sechs Wahlbezirken von Ungar und Galizien wurden gewählt: 2 Italienisch-Konservern, 1 Italienisch-Liberaler, 1 Slowenisch-Liberaler, 1 Slowenisch-Konservern.

In den 6 Wahlbezirken Istriens sind 3 Slowenisch-Nationale gewählt. In drei Bezirken findet Stichwahl zwischen 3 Italienisch-Liberalen einerseits, 2 Slowenisch-Nationalen und 1 Christlich-Sozialen andererseits statt.

In den 12 Wahlbezirken Krains sind gewählt: 10 Mitglieder der Slowenischen Volkspartei, 1 Deutsch-Fortschrittlicher (Fürst Karl Auersberg in Gottschee).

In der Bukowina, auf die 14 Mandate entfallen, sind gewählt: 5 Jungchristlichen, 1 Freisinniger, 1 Konservernliberaler, 1 Deutsch-Fortschrittlicher, 1 Parteilofer und 1 rumänischer Demokrat. In 4 Wahlkreisen findet Stichwahl statt.

John Darrrows Tod.

Von Edwin L. Seeverh. (27. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Herr Siddon berichtete in seinem Briefe weiter: Als Moro Scindia hier in seinem Bericht abbrach, fragte ich ihn, ob er nichts vom weiteren Schicksal seiner Verwandten erfahren habe, worauf er fortfuhr:

„So, ich habe davon durch Siena Kandia erfahren, den Diener, der insgeheim Lonas Partei ergriffen und mir ihre Hofschafferei überbrachte hatte. Es scheint, Lona wurde nach unserer Unterredung von dem verzehrenden Wunsch ergriffen, den von ihr geliebten Engländer vor ihrem Tode noch einmal zu sehen. So entwarf sie einen Plan, monach Sahib Darrow mit Kandias Hilfe unter dem Schleier der Nacht zu ihr geführt werden sollte. Sie schrieb ihm einen Brief und bat ihn, zur Erfüllung ihres letzten Wunsches zum Malabarhügel zu kommen, wo ihr Vot ihn erwarten und auf ein bestimmtes Zeichen zum Vorstehen kommen würde. Dieses Schreiben übergab sie Kandia am Morgen des Tages, an dem ihr Plan ausgeführt werden sollte, zur Beförderung. Als der Diener das Haus verlassen wollte, rief ihn Ragobah in sein Zimmer und wollte wissen, welcher Auftrag ihn so zeitig aus dem Hause führe. Kandia erkannte sofort, daß der Zweck seines Ausgangs entbedt sei, und verfuhr demgemäß. „Ich wollte einen Brief zur Post geben, Sahib“, erwiderte er ruhig. „Daß mich ihn sehen!“ herrschte ihn Ragobah an. „Das darf ich nicht“, verbot Kandia und sprang auf die Türe zu. Aber er war nicht schnell genug für den wachsamem Ragobah, der ihn mit einem Stuhle zu Boden schlug, ehe er die Schwelle erreichte. Als er wieder zum Bewußtsein kam, sah er seinen Angreifer den unauffällig geöffneten Brief mit hohem Lächeln durchlesen. Dann schloß Ragobah den Brief wieder sorgfältig und steckte ihn in seine Tasche. Hierauf rief er zwei seiner Diener, hieß sie Kandia knebeln, ihn an Händen und Füßen fesseln und bei Gefahr ihres Lebens dafür Sorge tragen, daß er das Zimmer nicht verlasse, bis ihr Herr es erlaube.

Was weiter geschah, können wir nur ahnen. Jedenfalls gab er den Brief zur Post und traf selbst den Fremden auf dem Malabarhügel. Als er spät abends, verwundet und rache-

sahnabend, heimkehrte, humpelte er in das Zimmer seiner Frau und hieß dann Kandia herbeiführen. Sein linkes Bein war zerquetscht, und sein von Schmerz und einem teuflisch böshafte Ausdruck verzerrtes Gesicht war gräßlich anzusehen.

„Unser vertrauenswerter Freund hier“, sagte er, auf Kandia weisend, zu seiner Frau, „konnte heute morgen deinen Brief nicht gut besorgen, meine Liebe; darum habe ich selbst es getan.“ Lonas Gesicht wurde aschfaß, doch sie erwiderte kein Wort.

„Ich dachte“, fuhr er mit seinem süßesten Tone und dem gleichen dämonischen Spote fort, „es würde dir viel daran liegen, zu wissen, ob der Sahib ihn erhalten hat — unsere Post ist jetzt so wenig verläßlich — so ging ich selbst heute abend zum Malabarhügel, denn ich war sicher, er werde kommen, wenn er deine Zeilen erhalten hätte, und richtig, er war sogar schon vor der bestimmten Zeit da. Leider mußte ich auf das Vergnügen, ihn zu dir zu bringen, aus zwei Gründen verzichten: erstens habe ich mir den Fuß verlegt, wie du siehst, und zweitens glitt der arme Sahib aus und fiel kopfüber in den Schacht in der kleinen Höhle. Da dieser aber bodenlos ist, so konnte ich natürlich deinen Freund nicht wieder herausholen und mußte, so gut es eben ging, allein zurückkehren.“ Als er seine erbarungslose Lüge zu Ende gebracht hatte, von der jedes Wort wie ein vergifteter Dolch wirken mußte, stürzte Lona ohnmächtig zu Boden.

Als Moro Scindia so weit in seinem Berichte gekommen war, versagte ihm die Stimme für einige Zeit vor schmerzlicher Bewegung. Erst nach einem tiefen Schweißen vermochte er leise hinzuzufügen: „Sie ist nicht wieder zu sich gekommen, sondern still hinübergegangen. Die erlogene Nachricht vom Tode John Darrrows hatte ihr die letzte Lebenskraft genommen. In Ragobah brachte ihr Tod eine wunderbare Veränderung hervor, die bewies, daß hinter seiner Bosheit eine übermächtige Liebe verborgen war. Er warf sich an Lonas Leide nieder, zerraupte sich das Haar, zerstückte sich die Brust und wies jede Nahrung so lange zurück, daß ein anderer vor Hunger zugrunde gegangen wäre. Niemals hat er sich von diesem Schlage wieder ganz erholt. Mehr als zwanzig Jahre sind seitdem vergangen, aber nie hat man ihn wieder lächeln sehen. Lange, ehe sein aer-

malnter Fuß geheilt war, stand bei allen, die ihn kannten, die Ueberzeugung fest, daß er von nun an nur noch einen Lebenszweck habe: die Rache, und daß der Tod allein ihn von diesem Ziele abbringen könne. Gerade diese Ueberzeugung machte meine Nachforschungen nach dem Sahib Darrow um so schwieriger, denn ich mußte sie ganz im geheimen anstellen. Ich erfuhr zunächst nur, daß er Bombay den Rücken gefehrt habe. In allen indischen Städten suchte ich ihn vergebens, und oft genug mußte ich ausfinden, daß ich bei meinen Nachforschungen nur Ragobahs Spuren folgte. Ich glaube, trotz meiner Vorsichtsmahregeln erfuhr Ragobah endlich durch seine Werkzeuge von meinen Bemühungen; denn ich fand, daß alle meine Schritte von Leuten in seinen Diensten so scharf belauert wurden, daß ich schließlich alle persönlichen Nachforschungen aufgeben und mich eines ihm unbekanntem Agenten bedienen mußte. Alle meine Versuche, den Sahib aufzuspüren, waren jedoch, wie gesagt, umsonst, und ehe ich von Ihnen eines anderen belehrt wurde, war ich auch der Ueberzeugung, Ragobahs Anstrengungen seien ebenso ergebnislos gewesen. Damit wissen Sie alles, was ich Ihnen zur Sache mitteilen kann. Vermag ich Ihnen sonst noch irgendwie zu dienen, so verfügen Sie über mich!“

Mit diesen Worten erhob er sich, um sich zu entfernen, und ich versprach, ihm von dem weiteren Verlaufe der Ereignisse Mitteilung zu machen. Dieser wird in erster Linie von einem Umstande abhängen, den ich gleichfalls mit Scindias Hilfe ermittelt habe. Er selbst war lange Zeit im Zweifel, auf welchem Schiffe Ragobah Bombay verlassen habe, doch gelang es ihm schließlich, zu ermitteln, daß es auf der „Dalmatia“ geschehen sei. Da die Vermutung nahe lag, daß er mit dem gleichen Schiffe zurückkehren würde, so telegraphisierten wir nach Newyork und erfuhren aus der Schiffsliste, daß Ragobah sich tatsächlich wieder auf der „Dalmatia“ eingeschifft habe, und zwar unter seinem richtigen Namen. So schwimmt er jetzt auf hoher See; sobald er den Fuß ans Land setzt, werde ich ihn verhaften lassen.

Das ist alles, was ich für heute zu melden habe, ich schreibe und telegraphiere sofort, sobald die „Dalmatia“ im Hafen ist.“

(Fortsetzung folgt.)

Der definitive Ausfall der Wahlen wird übrigens im offiziellen Fremdenblatt vom Standpunkt der Arbeitsfähigkeit des künftigen Hauses aus gar nicht ungünstig beurteilt.

Die „Neue Freie Presse“ schreibt: Der Gesamteindruck, den der heutige Tag hinterläßt, ist, daß rot und schwarz die Farben sind, die im ersten Parlament des allgemeinen Stimmrechts dominieren werden.

(Telegramme.)

Wien, 15. Mai. (Von einem bef. Korresp.) 80 Merkale und 60 Sozialdemokraten sind das Ergebnis des gestrigen Tages; damit ist der Charakter des künftigen österreichischen Abgeordnetenhauses gegeben.

Wien, 16. Mai. Die Sozialdemokraten beschloßen, bei den Stichwahlen überall gegen Merkale, Christlich-Soziale, Agrarier und Altpolnische zu stimmen.

Wien, 15. Mai. (Von einem bef. Korrespondenten.) Ministerpräsident Frhr. v. Beck wurde heute dem Kaiser in 1 1/2 Stunden dauernder Audienz empfangen.

Der Unterrichtsminister Dr. Marschek hat auf den Ausfall der Wahlen hin sein Amt dem Ministerpräsidenten zur Verfügung gestellt.

Budapest, 15. Mai. Das bisherige Wahlergebnis in Oesterreich erregt in den Kreisen der Reaktion eine gewisse erzwangene Verärgelung, weil jene Parteien vernichtet seien, welche immer den Kampf gegen Ungarn als Parole ausgaben.

Budapest, 16. Mai. Die Sozialisten veranstalteten gestern Abend vor der Redaktion des hiesigen sozialistischen Blattes anlässlich des großen Wahltages der österreichischen Gewerkschaften eine Straßendemonstration.

Czernowitz (Bukowina), 16. Mai. Erst jetzt sind die Schäden zu übersehen, die anlässlich der Exzesse bei der Reichsratswahl der Pöbel am Dienstag hier angerichtet hat.

Tages-Rundschau.

Deutsches Reich.

Berlin, 15. Mai. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ meldet: Reichskanzler Fürst Bismarck empfing heute vormittag den Generalmajor v. Deimling.

Versammlungen und Kongresse.

Karlsruhe, 15. Mai. Am 12. d. Mts. fand hier eine Delegiertenversammlung der Schreinervereine Karlsruhe, Karlsruhe, Freiburg, Konstanz, Heidelberg, Wehrhahn und Mühlheim zwecks Gründung eines Landesverbandes badischer Schreinermeister und verwandter Berufsgruppen statt.

Mannheim, 15. Mai. Der badische Verbandstag des Gastwirtsverbandes wurde heute vormittag 10 Uhr im Saalbau durch den Präsidenten des Verbandes Maxner-Karlseube mit einer Begrüßungsansprache, in der er besonders die staatlichen und städtischen Vertreter sowie die aus allen Teilen des Landes erschienenen, etwa 90 Delegierten, willkommen hieß, eröffnet.

Mannheim, 15. Mai. Der badische Verbandstag des Gastwirtsverbandes wurde heute vormittag 10 Uhr im Saalbau durch den Präsidenten des Verbandes Maxner-Karlseube mit einer Begrüßungsansprache, in der er besonders die staatlichen und städtischen Vertreter sowie die aus allen Teilen des Landes erschienenen, etwa 90 Delegierten, willkommen hieß, eröffnet.

Waldshut, 15. Mai. Am Pfingstmontag, nachmittags 1 Uhr, findet im „Rehstoc“ hier selbst eine Versammlung statt, in welcher die Gründung einer Vereinigung ehemaliger Schüler

Berlin, 15. Mai. (Tel.) Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht das Gesetz betreffend den Gebührentarif für den Kaiser-Wilhelm-Kanal.

Mensburg, 15. Mai. (Tel.) Die in den letzten Tagen von einer Anzahl deutscher Blätter gebrachte Mitteilung von der Gründung eines dänischen Vereins in Nordfriesland, ähnlich dem Böhmer Stragverein, ist, wie die „Mensburger Norddeutschen Nachrichten“ erklären, vollständig unbegründet.

Parlamentarisches.

Berlin, 15. Mai. (Tel.) Das preussische Abgeordnetenhaus hat heute die letzte Tagung vor Pfingsten abgehalten, um vor dem 5. Juni nicht wieder zusammen zu treten.

Dresden, 15. Mai. (Tel.) Nach einem zwischen den Unterrichtsministern Sachsens und Frankreichs getroffenen Uebereinkommen werden die sächsischen Mittelschulen eine Anzahl französischer Schüler aufnehmen, welche die Aufgabe haben werden, mit ihren Mitschülern praktische Gesprächsübungen in ihrer Muttersprache zu halten.

Paris, 15. Mai. Das Pariser „Journal“ meldet über einen Zwischenfall an der französisch-elsässischen Grenze folgendes: Ein pensionierter französischer Offizier namens Falloz vom 25. Linienregiment, der Eigentümer eines Hauses auf dem Elsäßer Weiden ist, wurde, als er sich nach Mühlhausen begeben wollte, in Altmünster verhaftet, seine Reise auf elsässisches Gebiet weiter fortzusetzen.

Frankreich.

London, 15. Mai. Bei der Erloswahl in Wimbledon wurde der Schutzdollar Chaplin mit 6964 Stimmen Mehrheit gewählt, während sein unionistischer Vorgänger im letzten Jahre nur 2114 Stimmen Mehrheit hatte.

England.

New York, 15. Mai. (Tel.) Die Attorneys der Kommission für den Handel zwischen den Bundesstaaten stellen im Falle Barriman fest, daß der Geschäftswettbewerb in einem Gebiete von der Größe eines Drittels der Vereinigten Staaten unterdrückt worden sei und daß die in Betracht kommenden Verträge gegen das Anti-Trust-Gesetz verstoßen.

Amerika.

Albany, 15. Mai. (Tel.) Die gesetzgebende Versammlung des Staates New York hat eine Bill einstimmig angenommen, welche zwei Kommissionen vorsetzt für Stadt und Staat New York, die die Passagierfrachten zu regulieren und einen angemessenen Dienst zu erbringen haben sollen.

Antliche Nachrichten.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 27. April d. J. gnädigst betrogen gefunden, dem Gymnasiumsdirektoren Geheimen Hofrat Theodor Weiland in Offenbach und Geheimen Hofrat Franz Kranke in Wehr das Ritterkreuz höchsten Ordens Verdienst des Ersten zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 30. April d. J. gnädigst geruht, die Gymnasiumsdirektoren, Geheimen Hofrat Theodor Weiland am Gymnasium in Offenbach und Geheimen Hofrat Franz Kranke am Gymnasium in Wehr auf ihre untertänigsten Ansuchen wegen vorgerückten Alters unter Anerkennung ihrer langjährigen und treuegelisteten Dienste auf Schluß des laufenden Schuljahres in den Ruhestand zu versetzen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst betrogen gefunden, dem ordentlichen Professor der Rechte Dr. A. J. Schüb in Heidelberg die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihm verliehenen Fürstlich Lippeischen Erinnerungsmedaille 1905 zu erteilen.

Der landw. Winterschule Waldshut beschloßen werden soll. Der Zweck der Vereinigung ist die sachliche und berufliche Weiterbildung durch regelmäßige Zusammenkünfte, gemeinschaftliche Ausflüge usw. der ehemaligen Schüler der Waldshuter Winterschule.

Paris, 15. Mai. (Tel.) Heute nachmittag wurde unter dem Vorsitz des Aerbauministers Knaur der 1. Internationale Jagdtag eröffnet, welcher die Beratung aller sportlichen und wirtschaftlichen Jagdfragen bezweckt. Als Vertreter Deutschlands nahmen an dem Kongreß u. a. teil Fürst Stolberg-Wernigerode und der Volkskassattache Prinz Wich.

Versammlung der Schiffbautechnischen Gesellschaft.

Mannheim, 15. Mai. In Gegenwart des Prinzen Max von Baden, der als Vertreter des Großherzogs erschienen war, begann heute vormittag im Kasino der Rosengarten die Sommer-Versammlung der Schiffbautechnischen Gesellschaft. Die erste Begrüßungsansprache hielt der Geheimen Regierungsrat Busler. Er brachte zur Kenntnis, daß der Großherzog von Baden die ihm angebotene Ehrenmitgliedschaft der Gesellschaft annehme. Der Redner wies ferner auf den großen Schiffahrtsverkehr der Versammlungsortstadt hin.

Prinz Max von Baden ergiff sodann das Wort zu folgenden Ausführungen: Im Namen S. Königl. Hoheit des Großherzogs danke ich Ihnen herzlich für die freundlichen und liebenswürdigen Begrüßungsworte, welche Sie an mich als Vertreter S. Königl. Hoheit des Großherzogs gerichtet haben. In erster Linie habe ich den Auftrag, dem Bedauern S. Königl. Hoheit Ausdruck zu geben, daß S. Königl. Hoheit verhindert ist, der heutigen Sitzung beizuwohnen, wie es so sehr sein Wunsch gewesen wäre. S. Königl. Hoheit der Großherzog entbietet Ihrer Versammlung seinen landesherlichen Gruß und spricht seinen Dank dafür aus, daß er hierzu eingeladen worden ist. Gerne wäre S. Königl. Hoheit hierher gekommen, da er den Bestrebungen der Schiffbautechnischen Gesellschaft lebhaftes und warmes Interesse entgegenbringt. Aus diesem Grunde freut sich S. Königl. Hoheit über das Anerbieten der Schiffbautechnischen Gesellschaft, ihn zum Ehrenmitglied der Gesellschaft zu ernennen, und er freut sich, durch die Annahme dieses Anerbietens öffentlich bekunden zu können, wie hoch er die Arbeit der Gesell-

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 10. Mai d. J. gnädigst geruht, den Landgerichtsrat Dr. Siegfried Bodanheimer in Mannheim zum Untersuchungsrichter beim Landgericht Mannheim und den Landgerichtsrat Gustav Brugier in Wehr zum Untersuchungsrichter beim Landgericht Wehrbach zu ernennen. Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 26. April d. J. gnädigst geruht, den Kanzleiassistenten Ferdinand Huber beim Landgericht Stodach unter Anerkennung seiner langjährigen treuegelisteten Dienste auf 1. Juni d. J. in den Ruhestand zu versetzen.

Ernennungen, Versetzungen, Zurufsetzungen etc.

der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen II bis IV, sowie Ernennungen, Versetzungen zc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts. Die Beamteneigenschaft verliehen: dem Heizer Friedrich Wittmann beim akademischen Krankenhaus in Heidelberg.

Zurückgesetzt: die nichtetatmäßigen Aufseher: Rudolf Jbba beim Landesgefängnis Freiburg zum Amisgefängnis Pforzheim und Heinrich Kasper beim Landesgefängnis Mannheim zum Landesgefängnis Freiburg.

Zugewiesen: die Aktiare: Alexander Seimann beim Amtsgericht Pforzheim dem Amtsgericht Lörrach, Ludwig Endres beim Amtsgericht Engen dem Amtsgericht Mannheim, Adolf Egg beim Landgericht Waldshut dem Amtsgericht Engen, Adolf Melz bei der Staatsanwaltschaft Mannheim dem Kanzlei des Ministeriums; Kanzleiassistenten Johann Kopper beim Landgericht Waldshut.

Entlassen: Aktuar Karl Erbacher beim Amtsgericht Lörrach behufs Uebertritts in den Dienst der Stadtgemeinde Freiburg.

Entlassen: August Emig, nichtetatmäßiger Aufseher beim Amtsgefängnis Pforzheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern. Hebertragen: dem Aktuar Jakob Dör, Kanzleiassistent in Eppingen, eine Aktuarstelle beim Bezirksamt Schwetzingen.

Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. Die Beamteneigenschaft verliehen: dem Landstrassenwärter Giron Girt in Schönwald.

Entlassen: die Landstrassenwärter Anton Hofner in Wilmannsdoerf (wegen Kränklichkeit), Anton Penhardt in Unterzimmern (wegen Kränklichkeit), Joseph Mader in Tiefenbach (wegen Kränklichkeit).

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen. Steuerberufung: Finanzassistent Friedrich Schäfer, II. Gehilfe beim Finanzamt Einsheim, in gleicher Eigenschaft zu jenem in Achern; Bureauassistent Friedrich Hügle bei dem Großh. Steueramt für den Bezirk Karlsruhe-Stadt in gleicher Eigenschaft zur Katasterkontrolle Großh. Steuerdirektion.

Hebertragen: eine II. Gehilfenstelle bei dem Großh. Finanzamt Einsheim dem Finanzassistenten Adolf Baus, zurzeit als Dienstausschilfe bei dem Großh. Finanzamt Bretzen; die Steuerbeamtenverhältnisse beim Steueramt in Mannheim unter Ernennung deselben zum Steuerbeamtenverwalter.

In den Ruhestand versetzt: Steuerassistent Christoph Meier in Eggenstein unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Entlassung angelehnt: Steuermahner Jakob Joders als Steuerbote bei der Steuereinnahmestelle Pforzheim II.

Entlassen: Untererheber Konrad Kramer in Aichen.

Badische Chronik.

Mannheim, 15. Mai. Prinz Max von Baden, der die im Kasinoaal stattfindende Sommerversammlung der Schiffbautechnischen Gesellschaft (siehe unter Kongresse) um 1/12 Uhr nach dem Vortrage des Herrn Stadtbaurats Eisenlohr verließ, begab sich per Equipage zunächst ins Schloss, wo er ein Frühstück einnahm. Zwischen 12 und 1/11 Uhr langte der Prinz, der die Uniform seines Leibdragonerregiments trug, mit seinem Automobil vor der Ausstellung an, an deren Eingang er von den Herren Oberbürgermeister Beck, Bürgermeister Ritter, Geh. Kommerzienrat Lodenberg, Geh. Kommerzienrat Reih, Fabrikant Schweitzer und den Professoren Dill und Länger empfangen wurde. Die Führung durch die Ausstellung hatte Herr Professor Dill, durch die Gartenbauausstellung Herr Bürgermeister Ritter, während Herr Professor Länger seine Gärtner selbst erklärte. Der Rundgang dauerte bis gegen 3 Uhr. Die Rückreise nach Karlsruhe erfolgte per Automobil. Wie der „M.“

schaft einschätzte und ihre Bedeutung erkannte. Daß auch bei dieser Tagung, die auf badischem Boden, in der Hauptstadt Mannheims stattfand, die Arbeit der Gesellschaft von Erfolg gekrönt sein möge, das ist der herzliche Wunsch S. Königl. Hoheit des Großherzogs, welchen er durch mich hier ausgesprochen haben möchte. (Sehr lebhafter Beifall.)

Minister v. Rodman hieß im Namen der Großh. Regierung und Oberbürgermeister Beck im Namen der Stadt Mannheim, der Rektor der Technischen Hochschule Karlsruhe, Hofrat Prof. Arnold, namens der Technischen Hochschule die Gäste willkommen. Er wies auf die Fortschritte des deutschen Schiffbaues in den letzten Jahren hin. Nach vor 10 Jahren habe eine einzige englische Schiffswerft mehr Schiffe gebaut als ganz Deutschland, aber es sei dem deutschen Schiffbau gelungen, sich unabhängig zu machen und seinen heutigen Leistungen in der ganzen Welt Anerkennung zu sichern.

Stadtbaurat Eisenlohr sprach über die Entstehung und Bedeutung der Mannheimer Hafenanlagen. Der Generalsekretär der Gesellschaft, Dr. Nagelsch, sprach über Seeschiffahrt, Binnen- und Schiffbau in Rußland mit besonderer Rücksicht auf die Beziehungen zu Deutschland. Vom Ausland ist bei dem Kongreß Schweden vertreten.

Aus dem gewerblichen Leben.

St. Georgen (Schwarzwald), 15. Mai. Alle Staatshilfe zur Förderung des Handwerks ist nutzlos, wenn die Unternehmer und Handwerksmeister noch immer mit solchen Differenzen in der Kalkulation herortreten, wie sie die Vergütung der Arbeiter zur Herstellung der Bahnhofsstraßen wieder zeitigte. Zwei Angebote auf Maurerarbeiten lauteten auf 3932 und 2764 M. für Wegherstellung 10074.20 und 7725.12 Mark, ein weiteres Los für Wegherstellung lautete auf 7118 M. und eines auf 2871.50 M., also ein Preisunterschied von 4500 M!

Pretoria (Transvaal), 15. Mai. (Tel.) Die Volunteers von Pretoria haben anlässlich des Ausstandes den Befehl erhalten, zu einer Mobilmachung jeden Augenblick bereit zu sein. General Smuts, der Minister für Bergbau, bestätigt in einer Unterredung mit einem Vertreter des Reuterschen Bureaus, daß seine Truppe zur Beendigung des Ausstandes aufrecht zu erhalten.

hd Montreal, 15. Mai. (Tel.) 3000 Doodarbeiter stellen ohne Rüchigung die Arbeit ein, weil die Reeder die geforderte Lohnerhöhung nicht bewilligten. 18 große Ozeandampfer liegen im Hafen. (Wf. 3.)

G.M. hört, hat sich der Prinz, der wegen Mangels an Zeit die Blumengemäldeausstellung nicht mehr besichtigen konnte, außerordentlich lobend über die beiden Ausstellungen ausgesprochen.

\* Heidelberg, 15. Mai. Am Samstag den 18. Mai findet eine Schloßbeleuchtung statt.

\* Weinheim, 15. Mai. Gestern abend wurde auf dem Bahnhofsplatz der 14-15 Jahre alte Fabrikarbeiter Jakob Schmidt vom Zug überfahren und getötet.

\* Eppingen, 15. Mai. Auf Schloß Schomburg begehrt die Gräfin Charlotte von Degenfeld-Schomburg, geb. Freiin von Roggenbach, heute ihren 80. Geburtstag.

\* Künzelsbach (N. Bretten), 14. Mai. Der kürzlich im Alter von erst 52 Jahren verstorbene hiesige Arzt Dr. W. Ulrich hat der deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger testamentarisch den Betrag von 30 000 Mark hinterlassen.

\* Weinsfeld, 15. Mai. Wir berichteten vor einigen Tagen über ein Konzert des hiesigen „Liedertanz“. Infolge eines Verzehens wurden die Darbietungen des Herrn Kull-Karlstraße gestrichen.

\* Kuppenheimweiler (N. Lahr), 14. Mai. Das 32jährige Knäblein des Landwirts Joseph Schell spielte am Brandweiser, fiel hinein und war dem Ertrinken nahe.

\* Vom Hünerfeld, 15. Mai. In unsern Wäldern blüht jetzt prächtig die Heibelbeere. Der üppige Blütenanlag läßt eine reiche Beerenreife erhoffen.

\* Freiburg, 15. Mai. Erster Staatsanwalt Gagener war seit mehreren Monaten an einem hartnäckigen Nervenleiden schwer erkrankt, das ihn an der Ausübung seiner Berufstätigkeit hinderte.

\* Freiburg, 15. Mai. Die Alt-Ges. für Hoch- und Tiefbauten in Frankfurt a. M. erhielt soeben den Zuschlag für die Ausführung des neuen Stadttheaters (Hofbau) zum Preise von über einer halben Million Mark.

\* Freiburg, 16. Mai. (Tel.) Der 1. Hauptgewinn der Freiburger Münsterbau-Lotterie mit 100 000 Mark fiel auf Nr. 151 529.

\* Hirschsprung (Höllental), 15. Mai. Dieser Tage unternahm wieder einmal ein Baghals den Versuch, den ob seiner Steilheit kaum besteigbaren Kalksteins (gegenüber dem Hirschsprung) zu erklettern.

\* Schallach (N. Neustadt), 14. Mai. Ein schweres Gewitter entlud sich gestern mittag über unserer Gemarkung. Dabei schlug der Blitz in das Anwesen des Landwirts Markus Gert, genannt Kuhbäuerle, und zündete.

\* Billingen, 15. Mai. Der 16jährige Mechaniker David Schneider geriet heute in der Wrenfabrik A.G. in die Transmission, wobei ihm beide Arme aus den Gelenken gerissen wurden.

\* Bad. Rheinfelden, 15. Mai. (Tel.) Die Möglichkeit, auch oberhalb Basels auf dem Rhein einen Großschiffahrtsweg zu erstellen, ist durch eine heute stattgefunden glückliche verlaufene Probefahrt des vor einigen Tagen mit 8000 Zentner Kohlen in Basel eingetroffenen Schleppdampfers „Johann Knipscher IX“, welcher gestern vormittag halb 11 Uhr nach etwa vierstündiger Fahrt von Basel hier eintraf, erwiesen.

\* Mannheim, 15. Mai. Gestern nachmittag wurde eine kleine Ausstellung französischer Blumenmalerei durch den Prinzen von Sachsen-Weimar, welcher das Protokollrat übernommen hat, eröffnet.

\* Leipzig, 15. Mai. Beethovens Originalmanuskript der Sonate opus 96, von Leipzig aus, wie bekannt, zu 42 500 M. angeboten, ist jetzt von Commandatore Leo S. Olshki in Florenz zu dem geforderten Preise angekauft worden.

\* New-York, 15. Mai. Eine Gruppe von New-Yorker Künstlern hat ein Grundstück im Westen der Stadt erworben, auf dem sie ein überaus prächtiges Ateliershaus errichten will.

\* Frankfurt a. D., 13. Mai. Ein Waid wurde in dem Dorfe Belschau (Kreis Calau) verübt. Der Fabrikarbeiter Louis Richter erschlug seine schlafende Gattin mit einem Beile, worauf er flüchtete.

\* Leipzig, 15. Mai. (Tel.) In Hohenstein-Ernstthal schiebte ein Großfeuer, das infolge von Brandstiftung entstanden war, sechs Wohngebäude sowie mehrere Hintergebäude ein.

\* Mannheim, 15. Mai. (Tel.) Gestern nachmittag wurde eine kleine Ausstellung französischer Blumenmalerei durch den Prinzen von Sachsen-Weimar, welcher das Protokollrat übernommen hat, eröffnet.

\* Leipzig, 15. Mai. Beethovens Originalmanuskript der Sonate opus 96, von Leipzig aus, wie bekannt, zu 42 500 M. angeboten, ist jetzt von Commandatore Leo S. Olshki in Florenz zu dem geforderten Preise angekauft worden.

\* New-York, 15. Mai. Eine Gruppe von New-Yorker Künstlern hat ein Grundstück im Westen der Stadt erworben, auf dem sie ein überaus prächtiges Ateliershaus errichten will.

\* Frankfurt a. D., 13. Mai. Ein Waid wurde in dem Dorfe Belschau (Kreis Calau) verübt. Der Fabrikarbeiter Louis Richter erschlug seine schlafende Gattin mit einem Beile, worauf er flüchtete.

\* Leipzig, 15. Mai. (Tel.) In Hohenstein-Ernstthal schiebte ein Großfeuer, das infolge von Brandstiftung entstanden war, sechs Wohngebäude sowie mehrere Hintergebäude ein.

\* Mannheim, 15. Mai. (Tel.) Gestern nachmittag wurde eine kleine Ausstellung französischer Blumenmalerei durch den Prinzen von Sachsen-Weimar, welcher das Protokollrat übernommen hat, eröffnet.

\* Leipzig, 15. Mai. Beethovens Originalmanuskript der Sonate opus 96, von Leipzig aus, wie bekannt, zu 42 500 M. angeboten, ist jetzt von Commandatore Leo S. Olshki in Florenz zu dem geforderten Preise angekauft worden.

\* New-York, 15. Mai. Eine Gruppe von New-Yorker Künstlern hat ein Grundstück im Westen der Stadt erworben, auf dem sie ein überaus prächtiges Ateliershaus errichten will.

\* Frankfurt a. D., 13. Mai. Ein Waid wurde in dem Dorfe Belschau (Kreis Calau) verübt. Der Fabrikarbeiter Louis Richter erschlug seine schlafende Gattin mit einem Beile, worauf er flüchtete.

Schiffes mit begeisterten Zurufen. Es sollen noch mehrere dergleichen Veruche unternommen werden, darunter auch solche mit beladenen Anhängerschiffen. Der Dampfer war das erste Dampfschiff auf dem Rhein zwischen Basel und Schaffhausen.

\* Säckingen, 15. Mai. Ein Wagenwärter, der vorgestern mit dem Eilzug 10 Uhr 34 Minuten abends nach Basel fuhr, bemerkte während der Fahrt zwischen Säckingen und dem nächsten Bahnhofsstationen, daß jemand auf dem Trittbrettle stand.

\* Kleinlaudenburg, 15. Mai. Gestern nacht brannte hier das große Dampfagewerk vollständig nieder. Geizer Rinde und seine zahlreiche Familie, die das Hinterhaus bewohnten, konnten nur das nackte Leben retten.

\* Konstanz, 15. Mai. Zu den Bataillonsvorstellungen trafen gestern nachmittag die Herren Generale von Bok und Polad, kommandierender General des 14. Armeekorps, und v. Schiffs, Divisionskommandeur, hier ein.

\* Mannheim, 15. Mai. (Tel.) Der in der hiesigen Jubiläumsausstellung befindliche Fesselballon hat sich durch Reiben des Seiles an der Rolle von seiner Befestigung gelöst und ist mit vier Insassen in der Richtung nach Worms davongetragen.

\* Mannheim, 15. Mai. (Tel.) Der in der hiesigen Jubiläumsausstellung befindliche Fesselballon hat sich durch Reiben des Seiles an der Rolle von seiner Befestigung gelöst und ist mit vier Insassen in der Richtung nach Worms davongetragen.

\* Mannheim, 15. Mai. (Tel.) Der in der hiesigen Jubiläumsausstellung befindliche Fesselballon hat sich durch Reiben des Seiles an der Rolle von seiner Befestigung gelöst und ist mit vier Insassen in der Richtung nach Worms davongetragen.

\* Mannheim, 15. Mai. (Tel.) Der in der hiesigen Jubiläumsausstellung befindliche Fesselballon hat sich durch Reiben des Seiles an der Rolle von seiner Befestigung gelöst und ist mit vier Insassen in der Richtung nach Worms davongetragen.

\* Mannheim, 15. Mai. (Tel.) Der in der hiesigen Jubiläumsausstellung befindliche Fesselballon hat sich durch Reiben des Seiles an der Rolle von seiner Befestigung gelöst und ist mit vier Insassen in der Richtung nach Worms davongetragen.

\* Mannheim, 15. Mai. (Tel.) Der in der hiesigen Jubiläumsausstellung befindliche Fesselballon hat sich durch Reiben des Seiles an der Rolle von seiner Befestigung gelöst und ist mit vier Insassen in der Richtung nach Worms davongetragen.

\* Mannheim, 15. Mai. (Tel.) Der in der hiesigen Jubiläumsausstellung befindliche Fesselballon hat sich durch Reiben des Seiles an der Rolle von seiner Befestigung gelöst und ist mit vier Insassen in der Richtung nach Worms davongetragen.

\* Mannheim, 15. Mai. (Tel.) Der in der hiesigen Jubiläumsausstellung befindliche Fesselballon hat sich durch Reiben des Seiles an der Rolle von seiner Befestigung gelöst und ist mit vier Insassen in der Richtung nach Worms davongetragen.

\* Mannheim, 15. Mai. (Tel.) Der in der hiesigen Jubiläumsausstellung befindliche Fesselballon hat sich durch Reiben des Seiles an der Rolle von seiner Befestigung gelöst und ist mit vier Insassen in der Richtung nach Worms davongetragen.

\* Mannheim, 15. Mai. (Tel.) Der in der hiesigen Jubiläumsausstellung befindliche Fesselballon hat sich durch Reiben des Seiles an der Rolle von seiner Befestigung gelöst und ist mit vier Insassen in der Richtung nach Worms davongetragen.

\* Mannheim, 15. Mai. (Tel.) Der in der hiesigen Jubiläumsausstellung befindliche Fesselballon hat sich durch Reiben des Seiles an der Rolle von seiner Befestigung gelöst und ist mit vier Insassen in der Richtung nach Worms davongetragen.

\* Mannheim, 15. Mai. (Tel.) Der in der hiesigen Jubiläumsausstellung befindliche Fesselballon hat sich durch Reiben des Seiles an der Rolle von seiner Befestigung gelöst und ist mit vier Insassen in der Richtung nach Worms davongetragen.

\* Mannheim, 15. Mai. (Tel.) Der in der hiesigen Jubiläumsausstellung befindliche Fesselballon hat sich durch Reiben des Seiles an der Rolle von seiner Befestigung gelöst und ist mit vier Insassen in der Richtung nach Worms davongetragen.

\* Mannheim, 15. Mai. (Tel.) Der in der hiesigen Jubiläumsausstellung befindliche Fesselballon hat sich durch Reiben des Seiles an der Rolle von seiner Befestigung gelöst und ist mit vier Insassen in der Richtung nach Worms davongetragen.

\* Mannheim, 15. Mai. (Tel.) Der in der hiesigen Jubiläumsausstellung befindliche Fesselballon hat sich durch Reiben des Seiles an der Rolle von seiner Befestigung gelöst und ist mit vier Insassen in der Richtung nach Worms davongetragen.

\* Mannheim, 15. Mai. (Tel.) Der in der hiesigen Jubiläumsausstellung befindliche Fesselballon hat sich durch Reiben des Seiles an der Rolle von seiner Befestigung gelöst und ist mit vier Insassen in der Richtung nach Worms davongetragen.

\* Mannheim, 15. Mai. (Tel.) Der in der hiesigen Jubiläumsausstellung befindliche Fesselballon hat sich durch Reiben des Seiles an der Rolle von seiner Befestigung gelöst und ist mit vier Insassen in der Richtung nach Worms davongetragen.

\* Mannheim, 15. Mai. (Tel.) Der in der hiesigen Jubiläumsausstellung befindliche Fesselballon hat sich durch Reiben des Seiles an der Rolle von seiner Befestigung gelöst und ist mit vier Insassen in der Richtung nach Worms davongetragen.

\* Mannheim, 15. Mai. (Tel.) Der in der hiesigen Jubiläumsausstellung befindliche Fesselballon hat sich durch Reiben des Seiles an der Rolle von seiner Befestigung gelöst und ist mit vier Insassen in der Richtung nach Worms davongetragen.

\* Mannheim, 15. Mai. (Tel.) Der in der hiesigen Jubiläumsausstellung befindliche Fesselballon hat sich durch Reiben des Seiles an der Rolle von seiner Befestigung gelöst und ist mit vier Insassen in der Richtung nach Worms davongetragen.

\* Mannheim, 15. Mai. (Tel.) Der in der hiesigen Jubiläumsausstellung befindliche Fesselballon hat sich durch Reiben des Seiles an der Rolle von seiner Befestigung gelöst und ist mit vier Insassen in der Richtung nach Worms davongetragen.

\* Mannheim, 15. Mai. (Tel.) Der in der hiesigen Jubiläumsausstellung befindliche Fesselballon hat sich durch Reiben des Seiles an der Rolle von seiner Befestigung gelöst und ist mit vier Insassen in der Richtung nach Worms davongetragen.

\* Mannheim, 15. Mai. (Tel.) Der in der hiesigen Jubiläumsausstellung befindliche Fesselballon hat sich durch Reiben des Seiles an der Rolle von seiner Befestigung gelöst und ist mit vier Insassen in der Richtung nach Worms davongetragen.

\* Mannheim, 15. Mai. (Tel.) Der in der hiesigen Jubiläumsausstellung befindliche Fesselballon hat sich durch Reiben des Seiles an der Rolle von seiner Befestigung gelöst und ist mit vier Insassen in der Richtung nach Worms davongetragen.

\* Mannheim, 15. Mai. (Tel.) Der in der hiesigen Jubiläumsausstellung befindliche Fesselballon hat sich durch Reiben des Seiles an der Rolle von seiner Befestigung gelöst und ist mit vier Insassen in der Richtung nach Worms davongetragen.

\* Mannheim, 15. Mai. (Tel.) Der in der hiesigen Jubiläumsausstellung befindliche Fesselballon hat sich durch Reiben des Seiles an der Rolle von seiner Befestigung gelöst und ist mit vier Insassen in der Richtung nach Worms davongetragen.

u. a. auch Apparate und Kleidungsstücke, als Notballast benützt. Selbst bei Entladung dieser Sachen aber ist ein starker Aufstoß meist nicht zu vermeiden, weshalb der Führer für die Landung eines ordnungsgemäß ausgestatteten Ballons stets mehrere Säcke Ballast aufsparen muß. Man wird also bei der Mannheimer unfreiwilligen Fahrt damit rechnen können, daß die Landung nicht leicht, vielleicht auch nicht ganz ohne Unfall vor sich gehen dürfte.

— Weinheim, 15. Mai. Der Fesselballon der Mannheimer Ausstellung, der sich heute nachmittag losgerissen hatte, ist in der Nähe von Affolterbach (bei Waldmichelbach im heffischen Odenwald) um halb 8 Uhr glatt gelandet. Die vier Insassen sind wohlbehalten und gestern abend 10 Uhr 20 Minuten bereits nach Mannheim zurückgefahren. Der Ballon, der unverfehrt zu sein scheint, geht nachts dorthin ab. (Zrf. Ztg.)

— Weinheim, 15. Mai. Der Fesselballon der Mannheimer Ausstellung, der sich heute nachmittag losgerissen hatte, ist in der Nähe von Affolterbach (bei Waldmichelbach im heffischen Odenwald) um halb 8 Uhr glatt gelandet. Die vier Insassen sind wohlbehalten und gestern abend 10 Uhr 20 Minuten bereits nach Mannheim zurückgefahren. Der Ballon, der unverfehrt zu sein scheint, geht nachts dorthin ab. (Zrf. Ztg.)

— Weinheim, 15. Mai. Der Fesselballon der Mannheimer Ausstellung, der sich heute nachmittag losgerissen hatte, ist in der Nähe von Affolterbach (bei Waldmichelbach im heffischen Odenwald) um halb 8 Uhr glatt gelandet. Die vier Insassen sind wohlbehalten und gestern abend 10 Uhr 20 Minuten bereits nach Mannheim zurückgefahren. Der Ballon, der unverfehrt zu sein scheint, geht nachts dorthin ab. (Zrf. Ztg.)

— Weinheim, 15. Mai. Der Fesselballon der Mannheimer Ausstellung, der sich heute nachmittag losgerissen hatte, ist in der Nähe von Affolterbach (bei Waldmichelbach im heffischen Odenwald) um halb 8 Uhr glatt gelandet. Die vier Insassen sind wohlbehalten und gestern abend 10 Uhr 20 Minuten bereits nach Mannheim zurückgefahren. Der Ballon, der unverfehrt zu sein scheint, geht nachts dorthin ab. (Zrf. Ztg.)

— Weinheim, 15. Mai. Der Fesselballon der Mannheimer Ausstellung, der sich heute nachmittag losgerissen hatte, ist in der Nähe von Affolterbach (bei Waldmichelbach im heffischen Odenwald) um halb 8 Uhr glatt gelandet. Die vier Insassen sind wohlbehalten und gestern abend 10 Uhr 20 Minuten bereits nach Mannheim zurückgefahren. Der Ballon, der unverfehrt zu sein scheint, geht nachts dorthin ab. (Zrf. Ztg.)

— Weinheim, 15. Mai. Der Fesselballon der Mannheimer Ausstellung, der sich heute nachmittag losgerissen hatte, ist in der Nähe von Affolterbach (bei Waldmichelbach im heffischen Odenwald) um halb 8 Uhr glatt gelandet. Die vier Insassen sind wohlbehalten und gestern abend 10 Uhr 20 Minuten bereits nach Mannheim zurückgefahren. Der Ballon, der unverfehrt zu sein scheint, geht nachts dorthin ab. (Zrf. Ztg.)

— Weinheim, 15. Mai. Der Fesselballon der Mannheimer Ausstellung, der sich heute nachmittag losgerissen hatte, ist in der Nähe von Affolterbach (bei Waldmichelbach im heffischen Odenwald) um halb 8 Uhr glatt gelandet. Die vier Insassen sind wohlbehalten und gestern abend 10 Uhr 20 Minuten bereits nach Mannheim zurückgefahren. Der Ballon, der unverfehrt zu sein scheint, geht nachts dorthin ab. (Zrf. Ztg.)

— Weinheim, 15. Mai. Der Fesselballon der Mannheimer Ausstellung, der sich heute nachmittag losgerissen hatte, ist in der Nähe von Affolterbach (bei Waldmichelbach im heffischen Odenwald) um halb 8 Uhr glatt gelandet. Die vier Insassen sind wohlbehalten und gestern abend 10 Uhr 20 Minuten bereits nach Mannheim zurückgefahren. Der Ballon, der unverfehrt zu sein scheint, geht nachts dorthin ab. (Zrf. Ztg.)

— Weinheim, 15. Mai. Der Fesselballon der Mannheimer Ausstellung, der sich heute nachmittag losgerissen hatte, ist in der Nähe von Affolterbach (bei Waldmichelbach im heffischen Odenwald) um halb 8 Uhr glatt gelandet. Die vier Insassen sind wohlbehalten und gestern abend 10 Uhr 20 Minuten bereits nach Mannheim zurückgefahren. Der Ballon, der unverfehrt zu sein scheint, geht nachts dorthin ab. (Zrf. Ztg.)

— Weinheim, 15. Mai. Der Fesselballon der Mannheimer Ausstellung, der sich heute nachmittag losgerissen hatte, ist in der Nähe von Affolterbach (bei Waldmichelbach im heffischen Odenwald) um halb 8 Uhr glatt gelandet. Die vier Insassen sind wohlbehalten und gestern abend 10 Uhr 20 Minuten bereits nach Mannheim zurückgefahren. Der Ballon, der unverfehrt zu sein scheint, geht nachts dorthin ab. (Zrf. Ztg.)

— Weinheim, 15. Mai. Der Fesselballon der Mannheimer Ausstellung, der sich heute nachmittag losgerissen hatte, ist in der Nähe von Affolterbach (bei Waldmichelbach im heffischen Odenwald) um halb 8 Uhr glatt gelandet. Die vier Insassen sind wohlbehalten und gestern abend 10 Uhr 20 Minuten bereits nach Mannheim zurückgefahren. Der Ballon, der unverfehrt zu sein scheint, geht nachts dorthin ab. (Zrf. Ztg.)

— Weinheim, 15. Mai. Der Fesselballon der Mannheimer Ausstellung, der sich heute nachmittag losgerissen hatte, ist in der Nähe von Affolterbach (bei Waldmichelbach im heffischen Odenwald) um halb 8 Uhr glatt gelandet. Die vier Insassen sind wohlbehalten und gestern abend 10 Uhr 20 Minuten bereits nach Mannheim zurückgefahren. Der Ballon, der unverfehrt zu sein scheint, geht nachts dorthin ab. (Zrf. Ztg.)

— Weinheim, 15. Mai. Der Fesselballon der Mannheimer Ausstellung, der sich heute nachmittag losgerissen hatte, ist in der Nähe von Affolterbach (bei Waldmichelbach im heffischen Odenwald) um halb 8 Uhr glatt gelandet. Die vier Insassen sind wohlbehalten und gestern abend 10 Uhr 20 Minuten bereits nach Mannheim zurückgefahren. Der Ballon, der unverfehrt zu sein scheint, geht nachts dorthin ab. (Zrf. Ztg.)

— Weinheim, 15. Mai. Der Fesselballon der Mannheimer Ausstellung, der sich heute nachmittag losgerissen hatte, ist in der Nähe von Affolterbach (bei Waldmichelbach im heffischen Odenwald) um halb 8 Uhr glatt gelandet. Die vier Insassen sind wohlbehalten und gestern abend 10 Uhr 20 Minuten bereits nach Mannheim zurückgefahren. Der Ballon, der unverfehrt zu sein scheint, geht nachts dorthin ab. (Zrf. Ztg.)

— Weinheim, 15. Mai. Der Fesselballon der Mannheimer Ausstellung, der sich heute nachmittag losgerissen hatte, ist in der Nähe von Affolterbach (bei Waldmichelbach im heffischen Odenwald) um halb 8 Uhr glatt gelandet. Die vier Insassen sind wohlbehalten und gestern abend 10 Uhr 20 Minuten bereits nach Mannheim zurückgefahren. Der Ballon, der unverfehrt zu sein scheint, geht nachts dorthin ab. (Zrf. Ztg.)

— Weinheim, 15. Mai. Der Fesselballon der Mannheimer Ausstellung, der sich heute nachmittag losgerissen hatte, ist in der Nähe von Affolterbach (bei Waldmichelbach im heffischen Odenwald) um halb 8 Uhr glatt gelandet. Die vier Insassen sind wohlbehalten und gestern abend 10 Uhr 20 Minuten bereits nach Mannheim zurückgefahren. Der Ballon, der unverfehrt zu sein scheint, geht nachts dorthin ab. (Zrf. Ztg.)

— Weinheim, 15. Mai. Der Fesselballon der Mannheimer Ausstellung, der sich heute nachmittag losgerissen hatte, ist in der Nähe von Affolterbach (bei Waldmichelbach im heffischen Odenwald) um halb 8 Uhr glatt gelandet. Die vier Insassen sind wohlbehalten und gestern abend 10 Uhr 20 Minuten bereits nach Mannheim zurückgefahren. Der Ballon, der unverfehrt zu sein scheint, geht nachts dorthin ab. (Zrf. Ztg.)

— Weinheim, 15. Mai. Der Fesselballon der Mannheimer Ausstellung, der sich heute nachmittag losgerissen hatte, ist in der Nähe von Affolterbach (bei Waldmichelbach im heffischen Odenwald) um halb 8 Uhr glatt gelandet. Die vier Insassen sind wohlbehalten und gestern abend 10 Uhr 20 Minuten bereits nach Mannheim zurückgefahren. Der Ballon, der unverfehrt zu sein scheint, geht nachts dorthin ab. (Zrf. Ztg.)

— Weinheim, 15. Mai. Der Fesselballon der Mannheimer Ausstellung, der sich heute nachmittag losgerissen hatte, ist in der Nähe von Affolterbach (bei Waldmichelbach im heffischen Odenwald) um halb 8 Uhr glatt gelandet. Die vier Insassen sind wohlbehalten und gestern abend 10 Uhr 20 Minuten bereits nach Mannheim zurückgefahren. Der Ballon, der unverfehrt zu sein scheint, geht nachts dorthin ab. (Zrf. Ztg.)

— Weinheim, 15. Mai. Der Fesselballon der Mannheimer Ausstellung, der sich heute nachmittag losgerissen hatte, ist in der Nähe von Affolterbach (bei Waldmichelbach im heffischen Odenwald) um halb 8 Uhr glatt gelandet. Die vier Insassen sind wohlbehalten und gestern abend 10 Uhr 20 Minuten bereits nach Mannheim zurückgefahren. Der Ballon, der unverfehrt zu sein scheint, geht nachts dorthin ab. (Zrf. Ztg.)

— Weinheim, 15. Mai. Der Fesselballon der Mannheimer Ausstellung, der sich heute nachmittag losgerissen hatte, ist in der Nähe von Affolterbach (bei Waldmichelbach im heffischen Odenwald) um halb 8 Uhr glatt gelandet. Die vier Insassen sind wohlbehalten und gestern abend 10 Uhr 20 Minuten bereits nach Mannheim zurückgefahren. Der Ballon, der unverfehrt zu sein scheint, geht nachts dorthin ab. (Zrf. Ztg.)

— Weinheim, 15. Mai. Der Fesselballon der Mannheimer Ausstellung, der sich heute nachmittag losgerissen hatte, ist in der Nähe von Affolterbach (bei Waldmichelbach im heffischen Odenwald) um halb 8 Uhr glatt gelandet. Die vier Insassen sind wohlbehalten und gestern abend 10 Uhr 20 Minuten bereits nach Mannheim zurückgefahren. Der Ballon, der unverfehrt zu sein scheint, geht nachts dorthin ab. (Zrf. Ztg.)

— Weinheim, 15. Mai. Der Fesselballon der Mannheimer Ausstellung, der sich heute nachmittag losgerissen hatte, ist in der Nähe von Affolterbach (bei Waldmichelbach im heffischen Odenwald) um halb 8 Uhr glatt gelandet. Die vier Insassen sind wohlbehalten und gestern abend 10 Uhr 20 Minuten bereits nach Mannheim zurückgefahren. Der Ballon, der unverfehrt zu sein scheint, geht nachts dorthin ab. (Zrf. Ztg.)

— Weinheim, 15. Mai. Der Fesselballon der Mannheimer Ausstellung, der sich heute nachmittag losgerissen hatte, ist in der Nähe von Affolterbach (bei Waldmichelbach im heffischen Odenwald) um halb 8 Uhr glatt gelandet. Die vier Insassen sind wohlbehalten und gestern abend 10 Uhr 20 Minuten bereits nach Mannheim zurückgefahren. Der Ballon, der unverfehrt zu sein scheint, geht nachts dorthin ab. (Zrf. Ztg.)

— Weinheim, 15. Mai. Der Fesselballon der Mannheimer Ausstellung, der sich heute nachmittag losgerissen hatte, ist in der Nähe von Affolterbach (bei Waldmichelbach im heffischen Odenwald) um halb 8 Uhr glatt gelandet. Die vier Insassen sind wohlbehalten und gestern abend 10 Uhr 20 Minuten bereits nach Mannheim zurückgefahren. Der Ballon, der unverfehrt zu sein scheint, geht nachts dorthin ab. (Zrf. Ztg.)

— Weinheim, 15. Mai. Der Fesselballon der Mannheimer Ausstellung, der sich heute nachmittag losgerissen hatte, ist in der Nähe von Affolterbach (bei Waldmichelbach im heffischen Odenwald) um halb 8 Uhr glatt gelandet. Die vier Insassen sind wohlbehalten und gestern abend 10 Uhr 20 Minuten bereits nach Mannheim zurückgefahren. Der Ballon, der unverfehrt zu sein scheint, geht nachts dorthin ab. (Zrf. Ztg.)

— Weinheim, 15. Mai. Der Fesselballon der Mannheimer Ausstellung, der sich heute nachmittag losgerissen hatte, ist in der Nähe von Affolterbach (bei Waldmichelbach im heffischen Odenwald) um halb 8 Uhr glatt gelandet. Die vier Insassen sind wohlbehalten und gestern abend 10 Uhr 20 Minuten bereits nach Mannheim zurückgefahren. Der Ballon, der unverfehrt zu sein scheint, geht nachts dorthin ab. (Zrf. Ztg.)

— Weinheim, 15. Mai. Der Fesselballon der Mannheimer Ausstellung, der sich heute nachmittag losgerissen hatte, ist in der Nähe von Affolterbach (bei Waldmichelbach im heffischen Odenwald) um halb 8 Uhr glatt gelandet. Die vier Insassen sind wohlbehalten und gestern abend 10 Uhr 20 Minuten bereits nach Mannheim zurückgefahren. Der Ballon, der unverfehrt zu sein scheint, geht nachts dorthin ab. (Zrf. Ztg.)

ähnlichen Brandglück heimgeführt, das ebenfalls auf Brandstiftung zurückzuführen war.

\* Rotenburg (Hulda), 15. Mai. Heute um 1 Uhr entstand in der hiesigen gemischten Bäckerei eine Benzineexplosion. Der Besitzer wurde lt. „Zrf. Ztg.“ lebensgefährlich verletzt, seine Tochter erhielt schwere Brandwunden. Das Feuer wurde bald gelöscht.

\* Trier, 16. Mai. (Tel.) Der königliche Abendessenzug erlitt beim Ertranger Tunnel den Bahnunternehmer Groß und geriet ihn in zwei Stücke.

\* Frankfurt a. M., 15. Mai. (Tel.) Eine Frau, die auf der Forsthausstraße im Stadtwald gestern abend einen Mann nach dem Weg fragte, wurde von diesem überfallen und vergewaltigt. Der Täter, ein 37jähriger Tagelöhner aus Niederrod, wurde verhaftet.

\* Wien, 15. Mai. (Tel.) Der kaiserliche Abendessenzug erlitt beim Ertranger Tunnel den Bahnunternehmer Groß und geriet ihn in zwei Stücke.

\* Frankfurt a. M., 15. Mai. (Tel.) Der kaiserliche Abendessenzug erlitt beim Ertranger Tunnel den Bahnunternehmer Groß und geriet ihn in zwei Stücke.

\* Wien, 15. Mai. (Tel.) Der kaiserliche Abendessenzug erlitt beim Ertranger Tunnel den Bahnunternehmer Groß und geriet ihn in zwei Stücke.

\* Frankfurt a. M., 15. Mai. (Tel.) Der kaiserliche Abendessenzug erlitt beim Ertranger Tunnel den Bahnunternehmer Groß und geriet ihn in zwei Stücke.

\* Wien, 15. Mai. (Tel.) Der kaiserliche Abendessenzug erlitt beim Ertranger Tunnel den Bahnunternehmer Groß und geriet ihn in zwei Stücke.

\* Frankfurt a. M., 15. Mai. (Tel.) Der kaiserliche Abendessenzug erlitt beim Ertranger Tunnel den Bahnunternehmer Groß und geriet ihn in zwei Stücke.

\* Wien, 15. Mai. (Tel.) Der kaiserliche Abendessenzug erlitt beim Ertranger Tunnel den Bahnunternehmer Groß und geriet ihn in zwei Stücke.

\* Frankfurt a. M., 15. Mai. (Tel.) Der kaiserliche Abendessenzug erlitt beim Ertranger Tunnel den Bahnunternehmer Groß und geriet ihn in zwei Stücke.

überfahren und berast verlegt, daß später des Weges kommende Passanten für eine alsbaldige Ueberführung des Verunglückten ins Adner Hospital sorgten. Auch in diesem Falle fuhr die Automobilinsassen lt. „Zrf. Ztg.“ unerkannt davon und überließen den schwerverletzten Mann seinem Schicksal.

\* Göttingen, 15. Mai. In der Nähe von Hedemünden stieß das Fuhrwerk eines Bädermeisters mit einem Automobil zusammen, wodurch letzteres total zertrümmert wurde. Der Bädermeister und sein Gefolge wurden durch den Anprall vom Wagen geschleudert und schwer verletzt. Dem Wunsch der Verunglückten, ihnen zu helfen, kamen die Insassen des Automobils nicht nach, sondern fuhrn eiligst von dannen. (Zrf. Ztg.)

\* Göttingen, 15. Mai. In der Nähe von Hedemünden stieß das Fuhrwerk eines Bädermeisters mit einem Automobil zusammen, wodurch letzteres total zertrümmert wurde. Der Bädermeister und sein Gefolge wurden durch den Anprall vom Wagen geschleudert und schwer verletzt.

\* Göttingen, 15. Mai. In der Nähe von Hedemünden stieß das Fuhrwerk eines Bädermeisters mit einem Automobil zusammen, wodurch letzteres total zertrümmert wurde. Der Bädermeister und sein Gefolge wurden durch den Anprall vom Wagen geschleudert und schwer verletzt.

\* Göttingen, 15. Mai. In der Nähe von Hedemünden stieß das Fuhrwerk eines Bädermeisters mit einem Automobil zusammen, wodurch letzteres total zertrümmert wurde. Der Bädermeister und sein Gefolge wurden durch den Anprall vom Wagen geschleudert und schwer verletzt.

\* Göttingen, 15. Mai. In der Nähe von Hedemünden stieß das Fuhrwerk eines Bädermeisters mit einem Automobil zusammen, wodurch letzteres total zertrümmert wurde. Der Bädermeister und sein Gefolge wurden durch den Anprall vom Wagen geschleudert und schwer verletzt.

\* Göttingen, 15. Mai. In der Nähe von Hedemünden stieß das Fuhrwerk eines Bädermeisters mit einem Automobil zusammen, wodurch letzteres total zertrümmert wurde. Der Bädermeister und sein Gefolge wurden durch den Anprall vom Wagen geschleudert und schwer verletzt.

\* Göttingen, 15. Mai. In der Nähe von Hedemünden stieß das Fuhrwerk eines Bädermeisters mit einem Automobil zusammen, wodurch letzteres total zertrümmert wurde. Der Bädermeister und sein Gefolge wurden durch den Anprall vom Wagen geschleudert und schwer verletzt.

\* Göttingen, 15. Mai. In der Nähe von Hedemünden stieß das Fuhrwerk eines Bädermeisters mit einem Automobil zusammen, wodurch letzteres total zertrümmert wurde. Der Bädermeister und sein Gefolge wurden durch den Anprall vom Wagen geschleudert und schwer verletzt.

\* Göttingen, 15. Mai. In der Nähe von Hedemünden stieß das Fuhrwerk eines Bädermeisters mit einem Automobil zusammen, wodurch letzteres total zertrümmert wurde. Der Bädermeister und sein Gefolge wurden durch den Anprall vom Wagen geschleudert und schwer verletzt.

\* Göttingen, 15. Mai. In der Nähe von Hedemünden stieß das Fuhrwerk eines Bädermeisters mit einem Automobil zusammen, wodurch letzteres total zertrümmert wurde. Der Bädermeister und sein Gefolge wurden durch den Anprall vom Wagen geschleudert und schwer verletzt.

\* Göttingen, 15. Mai. In der Nähe von Hedemünden stieß das Fuhrwerk eines Bädermeisters mit einem Automobil zusammen, wodurch letzteres total zertrümmert wurde. Der Bädermeister und sein Gefolge wurden durch den Anprall vom Wagen geschleudert und schwer verletzt.

überfahren und berast verlegt, daß später des Weges kommende Passanten für eine alsbaldige Ueberführung des Verunglückten ins Adner Hospital sorgten. Auch in diesem Falle fuhr die Automobilinsassen lt. „Zrf. Ztg.“ unerkannt davon und überließen den schwerverletzten Mann seinem Schicksal.

\* Göttingen, 15. Mai. In der Nähe von Hedemünden stieß das Fuhrwerk eines Bädermeisters mit einem Automobil zusammen, wodurch letzteres total zertrümmert wurde. Der Bädermeister und sein Gefolge wurden durch den Anprall vom Wagen geschleudert und schwer verletzt.

\* Göttingen, 15. Mai. In der Nähe von Hedemünden stieß das Fuhrwerk eines Bädermeisters mit einem Automobil zusammen, wodurch letzteres total zertrümmert wurde. Der Bädermeister und sein Gefolge wurden durch den Anprall vom Wagen geschleudert und schwer verletzt.

\* Göttingen, 15. Mai. In der Nähe von Hedemünden stieß das Fuhrwerk eines Bädermeisters mit einem Automobil zusammen, wodurch letzteres total zertrümmert wurde. Der Bädermeister und sein Gefolge wurden durch den Anprall vom Wagen geschleud



# Die „Neuheiten der Saison“ in Herren-Strohhüten



## Form Kronprinz

Palm Mk. 2.50, 3.50, 4.00 bis 8.00.  
Stroh-Geflechte Mk. 1.50, 2.00, 2.50, 3.00 bis 13.00.

Echte  
**Equator-Panamas**  
Mk. 15.00, 18.00, 25.00,  
30.00 bis 100 Mk.



Exoden- und  
**Kurakao-Panamas**  
von Mk. 3.00 an.

## Pariser Form,

auch zum Herunterschlagen  
in Palm- u. Strohgeflechten  
von Mk. 3.00 an.



## Chice engl. Form

Rustic Geflecht  
Mk. 1.50, 1.90, 2.50,  
3.00 bis 8.00.  
Andere Geflechte von 0.90 bis 8.50.

## Flotte Herren-Form

in sehr leichten u. eleganten Geflechten, von Mk. 2.50 an.



## Gediegene Männerform

Palm Mk. 2.50 bis Mk. 8.00  
Phantasie-Geflechte  
Mk. 3.00 bis 18.00.  
Strohgeflechte v. 90 Pf. an.

**Einzig in Auswahl. = Unerreicht billig.**

# Hutmagazin Zeumer

Karlsruhe i. Bad.

Telephon 274.

Kaiserstrasse 127.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

7960

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.



## J. Kovar, Herrenmassgeschäft

B15668 151 Kaiserstrasse 151. 26.7

Anfertigung eleganter Herren-Garderobe  
auch bei Selbstlieferung des Stoffes.  
Rasche Bedienung. Billige Preise.

Spezialität: Frack- u. Gehrock-Anzüge.

## Brüsseler Korsetts, Marke P.D.

6998\* Alleinverkauf für Karlsruhe bei:  
**Karoline Stein-Denninger,**  
Grossh. Hoflieferanten, Waldstr. 36. — Telephon 190.

Während des Umbaues  
gewähren wir

# 10% Rabatt

auf sämtliche Waren.

Gleichzeitig bringen wir einen Posten

## zurückgesetzter Teppiche

zu sehr billigen Netto-Preisen zum Verkauf.

## Dreyfuss & Siegel

Großherzogl. Hoflieferanten.

Das hervorragendste und beliebteste  
Erfrischungs-, Tafel- u. Gesundheitsgetränk  
ist und bleibt

## „Froelichs Apfelmousseux“.

Prämiert auf der Jubiläums-Ausstellung 1907.  
Überall erhältlich à Fl. 12 Bfg., 7600.2.2  
ab Fabrik 15 Fl. 1.60 Mk., 30 Fl. 3 Mk.  
**Maasdorff & Co.,** Schützenstr. 16  
Fernb. 1638.



## Trauringe

D. R. P.  
ohne Lötluge,  
in jeder Façon,  
nach Gewicht am billigsten bei

**B. Kamphues**  
Uhrmacher und Juwelier,  
Karlsruhe

Kaiserstrasse 207,  
zwischen Wald- u. Karlstrasse.

Die Herdfabrik K. Ehreiser  
Großh. Hoflieferant, Karlsruhe,  
Herrenstraße 44, Teleph. 2071,

empfehlen  
ihre großes Lager  
selbstverfertiger  
eiserener  
**Sparkochherde**  
zu billigen Preisen,  
anerkannt bestes Fabrikat im Braten,  
Baden u. Kochen. Vielfach prämiert  
mit Staats- u. goldenen Medaillen  
Preislisten gratis u. franko. 8671-92



**Eisschränke**  
in allen Ausführungen,  
2.2 Billigste Preise. 7791

**Konrad Schwarz**  
W. Göttles Nachf.  
Karlsruhe Kaiserstr. 150.

## Gras- und Klee- Mähmaschinen

aller Systeme, nur erstklassige Fabrikate  
Heuwendler, Heurachen  
und Heuraismaschinen,  
Auf- u. Ablademäschinen,  
sowie sämtliche Ersatzteile für  
Landw. Maschinen empfiehlt zu  
billigsten Preisen 7778.10.2  
**K. Leussler, Durlach.**

In  
**Russenkittel** nebst dazu passenden  
Häubchen u. Hütchen

# Kinderkleidchen Kinderhütchen

in  
Seide  
Mulle  
Batist  
Piqué.

empfehle mein grosses Lager zu mässigsten Preisen. 7820.9.8

# Rudolf Vieser

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Kaiserstr. 153.

• Für das reisende Publikum •

empfehlen gute und billige

## Goldwaren

jeder Art Reiseschenke  
— für —  
**Silberbesteckwaren, feine Nickel- u. Stahlwaren**

alles passend für 7962.2.1

### Hochzeit-, Braut- und Verlobungsgeschenke.

Ein Versuch überzeugt jedermann von der Billigkeit und Reellität meines Geschäftes. Sämtliche Waren sind in den Schaufenstern mit Preisen versehen ausgestellt. Versand nach auswärts. — Streng feste Preise.

## Carl Strieder, Karlsruhe

Kaiserstrasse 36.

**Schwarzwaldverein**  
Sekt. Karlsruhe.  
Donnerstag den 16. Mai 1907;  
**Vereinsabend**  
im Moninger  
(Konkordiasaal)  
Vortrag: Vom Lauterbrunner  
in Lötschental.

Die Einladung zur Hauptversammlung in Bühl auf 26. ds. Mts. ist im Vereinsblatt erschienen, liegt überdies im Auskunfts-Bureau, Kaiserstrasse 78, auf. Ebenda die Liste zur Einzeichnung für etwaiges Uebornachten in Bühl und die Teilnahme am Mittagessen in Bühl am 26. und im Hotel Plättig am 27. ds. Mts.  
Die Einschreibungen sollen bis längstens 21. Mai erfolgen.

**Karlsruher Turngemeinde**  
1861.  
Gut Seil  
Morgen abend nach Turnen findet im Vereinslokal (weißer Berg) eine **Monatsversammlung** mit Vortrag statt, zu welcher wir unsere Mitglieder hiermit freundlichst einladen.  
Wichtiger Besprechungen wegen ist zahlreiches Erscheinen erwünscht.  
7983  
Der Turnrat.

**Berein von Bogelfreunden**  
Karlsruhe.  
Heute Donnerstag, abends 9 Uhr

**Wochen-Versammlung**  
im Vereinslokal „Goldener Adler“  
Der Vorstand.

**Gesangverein Fidelitas. E. V.**  
Heute Donnerstag, abends 9 Uhr  
**Gesangprobe**  
im Restaurant Prinz Carl.  
Gäste willkommen.  
Der Vorstand.

**Arme Frau** verlor Montag abd. 1 Schlüssel mit 3 Meinen in einem Ring, durch Waldhornstraße, Marzgrafen, Brunnen- bis Durlacherstr. Bitte geg. Belohn. abzugeben Waldhornstr. 7, Hds. I. B<sup>1946</sup>

**2594 Darlehen** 30,27  
auf Hypotheken, Bürgschaft, Lebensversicherung, Abschluß u. sonst. Sicherheiten vermittelt streng diskret. v. reell die **Generalagentur W. Hundt** hier, Kapellenstr. 60. Rkptn.

**Damenfahrrad**, bereits neu, mit Freilauf, ist preiswert zu verkaufen. 6998,12,8 Kreuzstraße 10, 2. Stod.

**Großherzog. Hoftheater zu Karlsruhe.**  
Donnerstag den 16. Mai 1907.  
62. Abonnements-Vorstellung der Abt. C (ganz Abonnementskarten).

**Alessandro Stradella.**  
Romantische Oper in drei Akten von B. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.  
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Mathias Schön.  
Personen:  
Alessandro Stradella, S. Jablonski  
Sänger, ein reicher Venetianer  
Leonore, seine Mündel, A. Warmersperger.  
Malvolio, Banditen Hans-Buffard  
Barbarino, Masken, Diener.  
Schüler Stradellas. Masken, Diener.  
Admische Landleute. Geistliche.  
Ort der Handlung: Im ersten Akte in Benedig; im zweiten und dritten Akte: Gegend bei Rom, Stradellas Geburtsort; 3 Monate später.  
Im ersten Akt: Maskentanz, arrangiert von Paula Allegri-Bay.  
\*) Bassi: Oskar Feldner vom Stadttheater in Deutzen.  
(\*\*) Malvolio: Richard von Schent vom Herzoglichen Hoftheater in Altenburg, als Gäste.

**Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr**  
Kasse-Eröffnung 1/2 7 Uhr.  
Mittel-Preise.

**Färberei Printz**  
60 Filialen — 500 Angestellte.  
Annahmestellen überall.

**Nationalliberaler Verein**  
Karlsruhe.

Am **Donnerstag den 16. Mai 1907, abends 1/2 9 Uhr,**  
im Saal III (bei Schrempf, Waldstraße)

**Vortrag**

des Herrn Oberrechnungsrats **Rothenader** über das **Vermögenssteuergesetz und die Veranlagung zur Vermögenssteuer.**

Die Mitglieder des Nationalliberalen und des Jungliberalen Vereins, sowie sonstige Parteifreunde etc. sind zu zahlreichem Besuche des Vortrags höflichst eingeladen.  
7818,2,2

Der Vorstand.

**Stadtgarten**  
Morgen Freitag den 17. Mai,  
nachmittags 4 Uhr:

**Militär-Konzert**

gegeben von der Kapelle des **Feld-Artillerie-Rgts. „Großherzog“**  
I. Bdt. Nr. 14

Leitung: Königl. Musikdirektor **H. Liese.**  
Eintritt: Abonnenten 30 Pfg.  
Nichtabonnenten 50 Pfg.  
Soldaten und Kinder je die Hälfte.  
Program 10 Pfg.  
7978

Die Konzertabonnementskarten haben Gültigkeit.  
Die Eintrittskarten berechnen nur zum einmaligen Eintritt.

- Musik-Folge.**
1. „Drause Nassau“, Triumphmarsch Kessels.
  2. Ouvertüre zur Oper „Bar und Zimmermann“ Lortzing.
  3. Fantasia a. d. Oper „Don Juan“ Mozart.
  4. Kaiser-Walzer Dellinger.
  5. Ouvertüre zur Oper „Norma“ Bellini.
  6. Präludium, Chor und Tanz aus „Das Pensionat“ Suppé.
  7. „Nabaja“, Indian. Charakterstück Wittne.
  8. „Athen und Donau“, Walzer Schilb.
  9. Potpourri a. d. Oper „Frühlingsluft“ Reiterer.
  10. „Im Rosenduft“, Lied von S. R. G. Gustav Adolf von Schweden. Bauer.
  11. „Die Biquante“, Gavotte Bauer.
  12. „Der Gratulanti“, Marsch Lieke.

Direktion: **Colosseum.** Telephone 1938.  
J. Raimond.

Heute Donnerstag den 16. Mai 1907 und folgende Tage — täglich abends 8 Uhr:  
**Kurzes Gastspiel des berühmten I. Wiener (Budapester) Possen-Ensemble.**  
14 Personen: Damen und Herren.  
Jeden Abend andere Stücke. — Kolossaler Lacherfolg!  
Preise der Plätze wie gewöhnlich. 7774  
Vorverkauf: Zigarrengeschäft **H. Moyle**, Ecke Kaiserstrasse und Marktplatz, und **K. Mählich**, Kaiserstrasse 198.

**Apollo-Theater.**

Bes.: B. Braunschweiger. Direktion: A. Grünberg.

**Grosse Gala-Vorstellung!**

Erstes Gastspiel von „Bernardi“  
Europas grösster Verwandlungs-Schauspieler.  
Ausserdem das grossartige Grosstadt-Programm:  
Les Lios Alfa, Trapezkünstlerinnen,  
Jolly Juliette, Soubrette.  
Thesa Sylvera, Offizier-Copisten.  
The Kirstens Kraft-Sport-Akt. 7885  
Paul Lang, Humorist.  
Gschw. Hermance, Tanz-Duett.  
Starkers Amerikan Bio-Tableau, neue Serie.

**Welt-Kinematograph**

im großen Saale der Eintracht, Karlsruhe i. S., Karl-Friedrichstr.  
Heute, Donnerstag abend 8 1/2 Uhr:

**Grosse Vorstellung.**  
Wiederholung des mit großem Beifall aufgenommenen Mittwoch-Programms. Neben den großartigen Darbietungen, wie: Pompeji, die Zubereitung des Champagners und dem herrlichen Jagdbild: Wildschweinjagd, sowie viele sehr humoristische Sachen, welche ungemeine Heiterkeit hervorrufen.  
Konzert des eigenen Wiener Künstler-Orchesters.  
Dauer der Vorstellung 2-2 1/2 Stunden.  
Kassen-Eröffnung 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung.  
Vorverkauf zu sämtlichen Vorstellungen bei Herrn **Karl Hübel**, Karl-Friedrichstr. 19 und Herrn **Adolf Stauffer**, Zigarren- und Tabak-Import, Kaiserstr. 118.  
In den Nachmittags-Vorstellungen zahlen Erwachsene und Kinder halbe Preise auf allen Plätzen.  
Unsere Gastspiele dauern nur noch 5 Tage. B17211

**Dipl. Ing.** unterrichtet im Entwerfen u. Berechnen von Bauanlagen und Maschinen. Off. unt. „Dampf-kauptpostl.“ B15166

**Auf Credit**

Nur bis zum **Pfingstfest**  
herabgesetzte Preise  
auf sämtliche  
Herren- und  
Damengarderobe  
**Abzahlung**  
pro Woche Mk. 1.—

**Auf Credit**

**Ittmann**  
Lammstr.  
Nr. 6.

**Auf Credit**

Moderne  
Herrn-Anzüge  
Burschen-Anzüge  
Kinder-Anzüge  
Damen-Mäntel  
Damen-Jackets  
Damen-Capes  
Damen-Blusen  
Damen-Kostüme  
Kostüm-Röcke.

Nur Neuhaken.

**Auf Credit**

**Karuffell-**  
und Schiefbuden-Besitzer die Nachricht, daß der Militärverein Büchig, Amt Dreien, am 23. und 24. Juni Fahnenweihe hält.

**Geschwister Roos**  
29 Waldstraße 29  
Billigste Bezugsquelle für Kolonialwaren  
feinste Konserb. Preiselbeeren, 40 Pfg. per Pfund,  
feinste konservierte Heidelbeeren 30 Pfg. per Pfund.  
Bei Entnahme von 5 Pfd. per Pfd. 5 Pfg. Ermäßigung. 7809

**Zum Eichbaum.**  
Heute Donnerstag: B18697  
**Müllers Possen-Ensemble.**

**Restaurant Hopfenblüte.**  
Heute Donnerstag den 16. Mai, abends 8 Uhr  
Konzert der beliebten Oberlandler-Truppe in ihrer Nationaltracht. Münchner Scharrenmusik, Sänger, Schupplattler. Fideles Münchner Programm à la Daquerr.  
Eintritt frei. B18526 E. Müller.

„Zum Württemberger Hof“ Hslandstr. 26.  
Heute, sowie jeden Donnerstag: B18467  
**Grosses Komiker-Konzert**  
wozu fernst möglich einladet  
Fr. Schäfer.

**Mariage.**  
Suche für meinen Bruder, der, wie es scheint, infolge bisher meistens ausländischer Tätigkeit den richtigen Anschluss noch nicht gefunden hat, auf diesem nun nicht mehr so ungewohnten Wege, ohne sein Wissen, die Bekanntschaft häuslicher Dame, nicht ohne Vermögen. Betreffender ist Ende 20er, tabelloser Charakter und protestant. Religion. Mittelgroß, dunkelblond, Teilsbarter und kaufmännischer Leiter einer größeren Fabrik in schöner Gegend Württembergs. Sicherer Jahres-Einkommen über 40 mille.  
Eltern, denen an guter Versorgung ihrer Tochter gelegen wäre, belieben vertrauensvoll ihre Adresse anzugeben, wozu ich unter Beifügung von Photographie unter S. O 7786 an Rudolf Mosse, Stuttgart. 4199a,3,1

**Trauringe**  
D. R. G. M.  
grösste Auswahl  
zu den bekannt billigsten Preisen  
empfiehlt B18560  
**Christian Fränkle, Goldschmied**  
Karlsruhe i. B., Kaiserpassage 7a.  
Namen werden gratis eingraviert.

**Büro-Einrichtung**  
(Stolzberg) 1 Stuhl, 1 Bücherkrant mit 40 Abteilungen, 1 Kassenkrant, Kopierpresse, 1 Registrier-Ladentasse, Schreibstühl usw., sehr gut erhalten, sind billig zu verkaufen. 7806,2,2  
Kaiserstrasse 81.

**Zum Hausputz!**  
empfeilt sämtliche Bedarfsartikel zu billigen Preisen die 7690,3,2 vormals  
Drogerie Wilh. Tscherning, W. L. Schwaab.

**Zu verpachten**  
auf sofort Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen mit  
**Gasthof** untergeordnet **Restauration.**  
Bachgraben außerst wieder, da mehr auf tüchtigen, vertrauenswürdigem Fachmann gesehen wird. Späterer Verkauf nicht ausgeschlossen. Anfr. unter F. F. 4219 an Rudolf Mosse, Freiburg i. S. 394a,4,4

Wegen Platzmangel 2 einf. Betten, Kommodebuff., alt Blüschgarnit., Sekretär, Nähstisch, Regulat., Bücherständer, Küchenstühle, Geschirre u. dergl. zu verk. Bürgerstr. 6. II. Nach. bis 5 Uhr. B18560  
Große, eiserne, elegante **Kinderbettstelle**, neu, für nur 12 M. zu verkaufen. B18560  
Donglasstr. 30, part.





Garantiert schmerzlose Zahnoperationen

werden tagl. (in Narkose) unt. ärztl. Leitung ausgeführt

Zahnelier Häusler

Teleph. 2156. Amalienstr. 25a hinter Hauptpost.

Niemand veräutne

einen Versuch in meinen Geschäften zu machen, der stets zu dauernder Kundenschaft führt.

G. Meermann, Schuhmachermeister.

Hauptgeschäft Werderstraße 63. Filialen Kreuzstraße 10 bei der kleinen Kirche, Waldstraße 89 nächst der Sophienstraße, Körnerstraße 22, neu eröffnet eine weitere Filiale am 1. April Gerwigstr. 12.

Ferner Geschäfte in Worms, Würzburg, Speyer, Mannheim, Heidelberg, Forstheim, Heilbronn, Stuttgart und Cannstadt. Größtes und leistungsfähigstes Spezialgeschäft für Schuhreparaturen in Deutschland.

Pflasterarbeiten.

Or. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Bruchsal verdingt im Wege des öffentlichen Wettbewerbs die an Kreisstraßen und Kreiswegen im laufenden Jahre erforderlichen Pflasterarbeiten.

Dienstag den 28. Mai d. Js., vormittags 10 Uhr, im Geschäftszimmer der Inspektion, Kaiserstraße 10, einzutreten, wo selbst die Bedingungen und das Arbeitsverzeichnis aufzulegen und Angebotsdrücke abzugeben werden.

Öffentliche Versteigerung.

Die Gr. Eisenbahnverwaltung versteigert am Mittwoch den 22. Mai d. Js., vormittags 9 Uhr, das Wohn- und Lokonomiegebäude auf dem Bahnhof Ettlingen auf Abbruch.

Die Bedingungen liegen auf diesseitigem Hochbauamt, Bismarckstraße Nr. 4 in Rastatt, sowie auf dem Bahnhofsamt in Ettlingen zur Einsicht auf und werden solche auch vor der Versteigerung, die auf dem Bahnhof Ettlingen stattfindet, bekannt gegeben.

Rastatt, den 13. Mai 1907. Gr. Bahnbauinspektion.

Gelegenheitskauf

Wir empfehlen als besonderen folgende frisch eingetroffene Sommersachen:

Weisse Battist-Blusen Stück 4.75 6.75 8.75

Zephir- und Waschblusen Stück 2.50 3.75 6.50

Eine grosse Partie Alpacca-Kostüm-Röcke in schwarz, marine und hellen Farben, bester englischer Alpacca, prima Verarbeitung

Stück 12.75 und 16.75

Ein grosser Posten Leinen- u. Piqué-Kostüm-Röcke Stück 5.75 7.50 und 9.75

Hirt & Sick Nachf.

Das Beste vom Besten ist Copra-Butter „Benora“. Vollständiger Ersatz für Naturbutter beim Backen und Kochen. Engros-Lager u. Versand bei W. Erb, Karlsruhe. Sidellplatz. — Telephon 495.



Reise-, Touristen-, Jagd-Artikel. B. Klotter, Sattlerei, Kronenstr. 25. Mitglied d. Rabattspartvereins

Eine Partie Madeira-Hemden-Passen für Damen, Stickerien zu billigen Preisen. Adolf Honsel, Waldstr. 20, 1 Treppe.

Rud. Wieser für Strümpfe und Unterzeuge. Reichhaltige Auswahl. Bewährte Qualitäten.

la. Vollmilch zu jeder Tageszeit sowie Sauer Milch (Dickmilch) ferner: feinste Süßrahmbutter, Rohbutter und Eier Heinrich Bachmann, Werderstraße 85.

B. Kamphues, Uhrmacher und Juwelier - Karlsruhe jetzt Kaiserstrasse 207 jetzt zwischen Wald- u. Karlstrasse. Empfehle mein bedeutend vergrössertes Lager moderner Ringe, Armbänder, Collier und Broschen in Silber, Silber-Double u. Gold (Reichsstempel). Denkbar billigste Preise. Reparaturwerkstatt. Rabatt - Marken.

Gartenstühle. Elegante, moderne Holzgartenstühle zum Klappen, so lange vorrot, äußerst billig im Auktionsgeschäft von S. Nischmann, Jähringerstraße 29.

Geschwister Roos 29 Waldstraße 29 7810 Billigste Bezugsquelle für Kolonialwaren

Tischweine: Weisswein 50 Bg. per Liter, Rotwein 56 Bg. per Liter.

Mirtsleute gesucht. Für ein der Reuezeit entsprechendes kleineres Lokal, in guter Lage der Stadt, werden auf 1. Juli c. tüchtige, erfahr. Mirtsleute, welche Kaution oder Sicherheit leisten können, gesucht.

Geld auszuleihen. Von einer Kasse sind 80 000 Mk. an nur solvente und pünktliche Zinszahler und auf gute Objekte als I. Hypotheken auszuleihen.

Wer leiht einem ehrbaren Mann 300 Mark auf ein halbes Jahr.

Verloren eine Brieftasche von Rheinhausen nach Bruchsal über Oberhausen, Biesental, Dambüchlen, Forst. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe dem Eigentümer gegen Belohnung zu senden.

Eiserne Wendeltreppe zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. B18428 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Badewanne und 1 Brauseapparat (3 Hängen oder Stellen) u. 1 Eisschrank nicht gebraucht, billig abzugeben.

Große Preisermässigung in Dürrobst:

- Aprikosen, sste. Marke p. Pfd. 1.30
belle Dual. 1.10
Dampfpfäpel, extra Ia. 0.70
primä 0.60
Brennellen, französi. 1.30
italien. 0.85
Pflirsche, kalifornische 0.85
Birken 0.85
Bordeaux-Pflaumen 0.70
Pflaumen, entsteint 0.60
Sultanpflaumen 0.40
Sackpflaumen, bosn. 0.25
Kirchen, italien. 0.30

Mischobst aus feinsten Obstsorten, darunter nur entsteinte Pflaumen, 0.60 in schönster bester Qualität 0.25, 0.40, 0.50.

Paul Ziegler wv. Lammstraße 12.

Heu. — Stroh. Weizen- und Ackerheu, sowie Stroh, lose oder gepreßt, liefert nur in Wagon

J. Horsch, Rökämühl. In kleiner Tischgesellschaft erhalten ein oder zwei Herren bürgerlichen Mittags- und Abendtisch.

Wer würde Adressen auf Anvertr. oder Listen schreiben oder lohnende Agenturen übernehmen?

Jüngerer Bautechniker übernimmt alle in sein Fach einschlag. Arbeit. bei bill. Berechnung. Off. u. Nr. B18532 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“

Gut erhaltenes Fahrrad für schweres Gewicht mit Freilauf und Rücktrittbremse, gegen bar zu kaufen gesucht.

Verloren ein schöner, Rattenfänger, echter 2 Jahre alt, wird, weil derselbe zu scharf ist in eine Wirtschaft, verkauft.

Stalldünger geben an regelmäßigen Abnehmer billig ab.

Hotel-Gesuch. Kapitalkräftig. Fachmann sucht ein nur besseres Saisongeschäft mit Winterbetrieb vorerst nachweise zu übernehmen, später Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. B18518 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Wirtschaft-Gesuch. Junge, thätige Wirtsleute (Mann Weiber) suchen per Oktober eine Wirtschaft in Zapf, Kauf oder Pacht.

Welche Damen od. Herren fotografieren Diktate, um sie zu Hause hand- od. maschinenschriftlich zu übertragen?

Junger Mann wünscht italienische Sprache gründlich zu erlernen.

Bäckerei umweit Karlsruhe, beste am Plage, schönes, schuldenfreies Anwesen, 50 bis 60 Mk. Tageseinnahme, großer verk. reichlicher Fabrikat, bei sofortiger kleiner Anzahlung zu verkaufen.

Wegen Aufgabe des Stalles stehen nachfolgende Offiziers-Pferde zum Verkauf:

a) Goldfuchs-Stute, 9 Jahre alt, 1,70 m groß, b) Dunkelbraune Stute, 9 J. alt, 1,72 m groß.

Beide Pferde sind gut geritten, fromm und fehlerfrei, tragen jedes Gewicht. Preis pro Pferd 2400 Mk.

Herrschfts-Herd neu, sehr schön, preisw. zu verkaufen. Beste Haltbarkeit, jede Garantie zu geschert. Kaiserstr. 225. Schloßerei und Herdlager.

gebrauchter Herd noch sehr gut, billig abzugeben. Kaiserstr. 225. Schloßerei.

zwei gut erhaltene Bettstellen mit Holz sind zu verkaufen.

Wäschkommode mit Marmor, Nachtsch, Hochstuhl, Schiffton, uere, Bücherschrank, Divan, Tisch, Vertiko, Küchenschrank, Tisch, Eisschrank bill. zu verkaufen.

Krankenfahrrad abzugeben. Arießtr. 155, 1. Noch gut erhaltener Kinderliegewagen ist zu verkaufen.

Ein gut erh. Kinderliegewagen, Kränzeform, bill. zu verkaufen.

gebrauchter Kinderwagen ist billig zu verkaufen.

Gut erhaltener Sperr-Vielgewagen zu verkaufen.

Neuer moderner Gut billig zu verkaufen.

Divan. Neu, hoch, Sametstoffschenkel mit Mohrhaar u. 45, 50, 60 Mk. an, schöne Stoffdivan 33 Mk., Chaiselongues, f. Moquettebezug, 38 Mk. Gr. Kuschel u. gute, sol., selbstangeleg. Arbeit unter Garantie. Kein Laden, daher billige Preise. E. Köhler, Tapezier, Schützenstr. 56, Mag. i. Hof. B18511

Photogr.-Apparat, neu, mit Zinkplatte, zu verkaufen. B18492 Ettlingerstr. 39, 1.

Gartenstuhl, Bank, 4 Stühle, wie neu, 20 Mark, Kontorabstisch mit Schalter 15 Mark, 1 großer Schlafdivan, sehr gut, 16 Mark, 2 Schreibstühle a 10 Mark

zu verkaufen. Schwabenstraße 5, 1. Et. Gut erhalten. Sofa 15 Mk., Kinderbettstelle u. Matratze u. Polster 12 Mk., dreif. Gasheerd m. Backofen u. Tisch, Spiegel, Bilder, Vorhänge, bessere Stühle, Tisch, Schreibtisch, sehr bill., pol. Bettstelle m. Kopf, Matratze u. Polster 20 Mk., steil. Mohrhaarmatr. 30 Mk., Chiffonier.

Sophienstraße 158, part. B18512

Fahrrad gut erhalten, ist für 35 Mark zu verkaufen.

Herd, Breite 79 cm, Länge 122 cm, Höhe 82 cm, Verkaufspreis 225 Mk., geschliffener Platte, Kupferstich und Messingfänge, gut erhalten, unang. halber zu verkaufen. Für größere Familie u. Hofgüter, evtl. auch für Wirtschaft bestens geeignet.

Herrschfts-Herd neu, sehr schön, preisw. zu verkaufen. Beste Haltbarkeit, jede Garantie zu geschert. Kaiserstr. 225. Schloßerei und Herdlager.

gebrauchter Herd noch sehr gut, billig abzugeben. Kaiserstr. 225. Schloßerei.

zwei gut erhaltene Bettstellen mit Holz sind zu verkaufen.

Wäschkommode mit Marmor, Nachtsch, Hochstuhl, Schiffton, uere, Bücherschrank, Divan, Tisch, Vertiko, Küchenschrank, Tisch, Eisschrank bill. zu verkaufen.

Krankenfahrrad abzugeben. Arießtr. 155, 1. Noch gut erhaltener Kinderliegewagen ist zu verkaufen.

Ein gut erh. Kinderliegewagen, Kränzeform, bill. zu verkaufen.

gebrauchter Kinderwagen ist billig zu verkaufen.

Gut erhaltener Sperr-Vielgewagen zu verkaufen.

Neuer moderner Gut billig zu verkaufen.

Badische Presse

Corsetwäsche und Reparaturen schnell u. billig.

# Gebr. Lewandowski

Gegründet 1878.

40 eigene Filialen.

199a Kaiserstrasse 199a  
Ecke Waldstrasse, neben Gebr. Ettlinger.

## Corsets

Neuheiten für die Sommer- und Reise-Saison.

**Leni**  
Sommer-Corset aus durchbrochenem Stoff  
Mk. 4.—

Mass-Anfertigung in eigenen Ateliers

Entzückende Neuheiten in Untertaillen



**Form Milly**  
Sommer-Corset aus durchbrochenem Stoff  
Mk. 3.—



**Form Phemi**  
aus prima durchbrochenem Sommerstoff, federleicht, f. starke Damen sehr empfehlenswert, A 5.—



**Carla 5**  
weiss, blau, nat. Drell mit Strumpfhalter  
Mk. 3.25

Kunstvolle Ausgleichung hoher Schulter und Hüfte.

**Bieh- u. Farrenmarkt in Durlach, Baden**  
am Mittwoch den 29. Mai 1. Jz. 4205a

**Restaurant Klapphorn**  
(Ecke Amalien- und Bürgerstrasse)  
empfehlen seinen anerkannten guten

**Mittagstisch**  
in und außer Abonnement. Hochachtend  
**Wilhelm Herlan.**

**Kühler Krug.**  
Zur Spargelsaison

empfehle täglich frischgekochene Grünwinkler Spargeln. Separate Zimmer für kleine u. größere Gesellschaften stehen jederzeit zur Verfügung. Jeden Abend elektrische Beleuchtung des Gartens mit 1000 Glüh- und 33 Bogenlampen.  
ff. Sinner Bier. — Vorzügl. Küche. — Keine Weine.  
7951.2.1  
Direktion: A. Köle.

**Villa Kull, Herrenalb.**

21 empfiehlt sich für die Pfingsttage. 4196a  
Schöne Lokalitäten für Gesellschaften.  
Telephon 13. Gartenwirtschaft.

**Kurhaus Hundsbach-Bieberach**

bei **Bühl**  
stilles, ruhiges Kurhaus mit 23 Zimmern, mitten im Wald, Nähe der Hornsgründe. 4172a  
Sehr mässige Preise.  
Der Besitzer: R. Herrmann.

**Triberg** herrlichster Pfingstaussflug.  
Mittelpunkt der bad. Schwarzwaldbahn.  
715 m ü. d. M.  
höhenluftkurort I. Ranges.  
Deutschlands grösste Wasserfälle. 4166a  
Hotels für alle Ansprüche. Prospekte grat. durch die Kurverwaltung.

**Pfingstaussflüge nach Oberprechtal (Schwarzwald).**  
**Gasthof-Pension „Adler“.**

Mittelmässiges gutes Haus, billige Pensionspreise. Forellen zu jeder Tageszeit. Selbstgelegene Weine. Eigene Fahrwerke. Bei großen Gesellschaften Anmeldung erbeten.  
4168a.2.1  
Eigentümer: Fr. Fleuler.

**LINTHAL, Kt. Glarus.**

14.1 5 Minuten von der Station Stachelberg-Braunwald. 4043a  
**Hotel Bahnhof.** Neues, komfort. eingericht. Haus. Mässige Preise. Besitzer: Ad. Rugg Glarner, Mitglied des S. A. C.

**Alpenkurhaus Caslei** (1500 Meter über Meer)  
in der Dreischwestern-Gruppe ob Vaduz, Fürstentum Lichtenstein (Vorarlberg). 4105a.3.1  
Geöffnet von Anfang Juni bis Ende September.  
Pension von Mitte Juni an. — Komfortabel eingerichtet. Elektrische Beleuchtung. — Eigene Sennerei. — Juni und September ermässigte Preise.  
— Telephon. — Prospekte und nähere Auskunft durch die Kurhausverwaltung von Caslei in Vaduz.

**Welschneurent. Fasel-Versteigerung.**

Die hiesige Gemeinde versteigert am Dienstag den 21. d. M., nachmittags 3 Uhr im Hofe des Faselhalters, Hauptstr. 43 einen schweren Rindsfasel gegen Barzahlung. 4207a  
Welschneurent, den 15. Mai 1907.  
Gemeinderat.  
Angelberger.

**Fahrnis-Versteigerung.**

Freitag den 17. Mai, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Steinstr. 23 öffentlich gegen Bar versteigert:  
2 Chiffoniere, 1 Vertigo, 1 mahag. Schreibtisch, 1 mahag. Spieltisch, 1 Schreibkommode, 1 Divan, 1 Gajfelongue, 4 Bettstellen mit Matras, 1 Waschwanne mit Marmor, 1 Kanapee, 1 Tisch, Silber, Spiegel, 1 Fahrrad, 1 Küchenschrank, 1 Schaf u. sonst noch Vieles, 7997  
wozu Liebhaber freundlich einladet.  
**Josef Hirschmann jr.**  
Auktionator,  
Steinstr. 23, Telephon 1916.

**Jean Kessel,**  
Kaiserstr. 150, Tel. 335, empfiehlt 7998  
frische Schellfische, Kabeljau, Notzungen, Seezungen, Hechte, Rheinjaln.



Franzöf. Poularden, Kapannen, Enten, Hahnen, Tauben.  
Neue Sommer-Malta-Kartoffeln.  
Majest-Perlinge.  
Obst- und Gemüse-Konerven (mit 10% Rabatt).  
Tägl. frische Spargeln.  
Div. Fruchtsäfte, div. Mineralwasser zc.

**1. Teilhypothek,**  
4 1/2% in fl. bad. Stadt sofort abzugeben. Gest. Offerten unter F. K. 4435 an Rudolf Mosse, Karlsruhe. 8000

**Gebrauchter Herd**  
für 10 Mk. zu verkaufen. B18540 Schillerstrasse 4, 1. Stod.

**Kochherd,**  
gebrauchter, sehr gut, 84x54 groß, billig zu verkaufen. B18541 Amalienstrasse 43.

**Küchenschrank, 2-fl. Erdbücher, Waschkübel (emal), Aehrichteimer** m. Ded., alles f. neu, bill. zu verk. B18554 Wittoriastr. 1. bart.

**Schwarzer, echter Pudel**  
wegen Abreise in gute Hände abzugeben. B18538 Kaiser-Allee 97, IV r.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise liebender Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Onkels und Grossonkels, des

**Ratschreibers Heinrich Doll**

sagen wir herzlichen Dank. 4208a  
Knielingen, den 15. Mai 1907.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Bürgermeister **Ruf**, Witwe, mit Kindern.  
**Jakob Hauer** mit Familie.  
**Johanna Drollinger**, Witwe, mit Kindern.  
Pfarrer **Braun** mit Familie, Welschneurent.

Luftkurort Oppenau (Schwarzwald). 2886a.6.2

**„Hotel Goldener Adler“.**  
Altbekanntes und gut renommirtes Haus 1. Ranges, 1895 neu aufgebaut und neu eingerichtet. Von Familien u. Touristen bevorzugt. Mässige Preise sowie Pension. Grober Speisecal. Restauration à la carte. Forellen Table d'hôte. Electr. Beleuchtung. Bäder im Hause. Telephon Nr. 7. Wagen nach allen Richtungen. Prospekte gratis. M. Roth, Posthalter.

**Luftkurort Heiligenberg Bodensee**  
800 m ü. d. M. Bahnhstation Leustetten-Heiligenberg.

**Hotel Post (Bücheler).**  
Beliebtester Höhenkurort. Auerkannt prächtigster Aussichtspunkt des Bodensees. Bracktwoll gepflegte über 60 km lange Waldspazierwege. Pensionspreis M 4.50 bis 6.— 8986a.4.2

**Schwarzwaldbad Teinach**  
Eisenbahnlinie: Stuttgart u. Pforzheim-Galw-Herb. 400 m ü. d. M. Post, Telegraph und Telephon. Seit 6 Jahrhunderten besuchter Kur- u. Badeort. Idyllische Lage im romantischen Teinachtale, umgeben von prächtigen Tannenwäldern.  
4 Mineralquellen. (Natron, Kalk und Eisen).  
Erfolgreiche Trink- und Bäderkuren bei Blut- und Stoffwechsel-Erkrankungen, Herz-, Nerven- u. Frauenleiden. Stärkste natürliche kohlensäure Mineralküder. Elektrische Vierzellen- und Lichtbäder. Bedeart. Kurkonzerte, Elektr. Licht. Jagd. Forellenscheerei. Lawn-Tennis. Omnibus-Verkehr.  
**Bad-Hotel** Prospekte gratis. **Hotel z. Hirsch**  
Bes.: Emil Rosshardt. 100 Betten. Bes.: Adolf Andler. 70 Betten. 8081a.10.5

**Sie glauben, es wäre einerlei?**  
Pulver bei Pulver? Bei Bad- und Pudding-Pulvern ist das nicht der Fall! Ein Versuch wird Sie überzeugen, daß die von  
**Dr. Oetker** 10348a  
bei weitem die besten sind. Haben auch volles Gewicht! 50 Gramm hält Dr. Oetker's Vanille-Pudding-Pulver.  
1 Stüd 10 Pfg. 3 Stüd 25 Pfg.

**„Allright“**  
2 gebrauchte, sehr gute, sowie neue, Marke 7792.3.2  
sehen billig zum Verkauf bei  
**C. Schermer.**  
Winterstraße 44.

**Motorräder,**  
nur einigemal gefahren billig abzugeben. B18226.2.2 Gerwigstr. 18, III.  
Gut erhaltener Kinderwagen für 12 Mk. zu verkaufen. B18551 Adlerstr. 4, 5. St.

**1 Sportwagen** mit Summireifen (zum Sitzen und Liegen) ist billig zu verkaufen. B18553 Kaiserstr. 64, 4. St. Is.

**Kinderliegewagen,**  
gut erhalten, zu verkaufen. B18547 Zuisenstraße 54, 4. St.

**Bernhardinerhund,**  
1 1/2 jähr., sehr schön und kastenrein, ist billig zu verkaufen. B4209a Pfarrhaus Welschneurent bei Karlsruhe.

**Ungar. Apfelschimmel**  
6 jährig, 1,67 m groß, kerngesund, flottes und absolut sicher gefahrenes **Dogcartpferd**, auch von Dame gefahren, mit oder ohne Dogcart und Geschirr, wegen Ueberfüllung des Stalles zu verkaufen. 8003.3.1  
Näheres Kreuzstrasse 29, parterre.

An gut bürgerlichem **Mittags- und Abendtisch** können noch einige Herren teilnehmen. B18140.4.2  
Werderstrasse 39, 2 Tr. hoch.

Ein fast neuer **Chiffonier**, so wie eine neue **Alfordzither** sind billig zu verkaufen. B18527  
Steinstraße 14, 4. Stod.

**Patentanwalt**  
C. Kleyer, Ingenieur,  
Karlsruhe i. B. Telephon 1303.

**Zum Waschen u. Bügeln**  
wird angenommen u. pünktlich besorgt.  
Georgfriedrichstr. 25, 5. St. B1917

**Mk. 40500.—**  
als I. Hypothek innerhalb 60%, dem amtl. Schätzung auf ein Objekt im vornehmer Lage der Weststadt aufzunehmen gesucht. II. Hypothek vorhanden. Gest. Offerten von Selbstdarlehern unter Nr. 7989 an die Expd. der „Bad. Presse“ erb.

**Verlaufen**  
hat sich eine  
**Katze,**  
weiss und grau gefleckt, mit Halsband und Aufschrift. Abzugeben gegen gute Belohnung. 8005  
Moltkestraße 23.

**Entlaufen**  
ein weiss u. gelb gezeichnet  
**schottischer Schäferhund (männlich)**  
auf den Namen „Mingo“ hörend, mit weisser Halskrause. Abzugeben gegen gute Belohnung.  
B18558 Sulach, Kreuzstraße 4.  
Vor Anlauf wird gewarnt.

**Altrenommiertes Baugeschäft**  
(Maurergeschäft) mit sehr guter Reparaturwerkstatt in süddeutscher Residenzstadt ist umständehalber zu verkaufen oder zu verpachten. Gest. Offerten unter F. K. 4439 an Rudolf Mosse, Mannheim. 8001.3.1

**Gut gehendes Tapezier-Geschäft**  
mit guter, ausgedehnter Kundenliste, wegen Wegzug des Besitzers, sofort samt Einrichtung zu verkaufen. Offerten von Interessenten beliebe man unter Nr. 8004 an die Exp. der „Bad. Presse“ zu richten. 2.1

Buchhalterstelle 11.1727

Besten Dank für Offerten. In gut bürgerlichen Mittags- u. Abendessen können noch Herren teilnehmen. Akademiestr. 34, 1 Tr.

Eine sehr tüchtige, ältere Person, perfekte Hotelfachin, mit prima Referenzen aus ersten Häusern, wünscht ein Kasino oder sonstigen selbständigen Posten zu übernehmen. Offerten unter Nr. B18179 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

10—12000 Mark

auf ein im Innern der Stadt gelegenes Haus, als II. Hypothek, gesucht. Gest. Offerten u. Nr. 7921 beförd. die Exp. der „Bad. Presse“ 2.2

Landw. Maschinen-Verkauf

- 1 Hercules-Windmotor, 20 Pferde, 1 Kettensäge, 20 Flammen, 1 Ölbrenn-Grasmäher, 2 Pferde, 1 liegender Doppel mit Vorgeleg und Riemen, 2 Pferde, 1 Dreschmaschine mit Schütter und Sieb, 1 Handdreschmaschine (Golgastell), alles gebraucht, aber noch in gutem brauchbarem Zustande, billig zu verkaufen durch 8649.10.10 Carl Leussler, Durlach.

Zu verkaufen: ff. Curien, Fräulein, ff. Himbeer, ff. Cranenlimonade. B1781.4.2 Steinftr. 31, 2. Et

Leit- u. Wagenpferd billig zu verkaufen. Näh. Müppurstr. 11.

Stellen finden

I. kaufm. u. technisch.

Stellen-Nachweis

v. W. Mathos, Marienstr. 19, part.

- Bestes u. anerkannt erfolgreich. Unternehmen am Plage. 1 Bureaugehilfe f. hier, Anf. 1. Okt. 1907. 1 Hilfsleiter f. hier, 800 Mk. erbord. 1 Buchhalter f. hier, für dauernd, nicht über 30 J. alt, hoch. Salair. 3 Buchhalter f. ausw., bilanzfähig, 16 Verkäufer-Gemisch all. Branch. 5 Lageristen für hier u. auswärts, 4 Kontoristen, Maschin. u. Stenog., 8 hochb. techn. f. hier u. ausw., ganz neue Posten, gute Bezahlung, 1 Faktotoulere, Expedient, 2 Einlieferer für hier, sofort, 1 Herrschaftsdienner (auch berber.), 2 Verkaufsvertreterinnen f. hier, 2 Verkäuferinnen f. Schönb. hier, 16 Verkäuferinnen versch. Branch., 2 Kassiererinnen für hier, 1. Juni, 6 Kontoristinnen für hier u. ausw., 1 Empfangsdame, photogr. Arbeiter, 1 Hilfsleiterin für hier, sofort.

Für sofort gesucht:

- 3 Buchhalter u. Korresp. f. h. u. ausw., 6 Reisende f. hier, 1 Portier f. hier, 2 Kontoristinnen für hier, B18388, 2 Lageristen, 1 Registrator, 2 Verkäuferinnen für hier, 2 Kassiererinnen für hier, mehrere Techniker und Verwalter, 2 Lageristen und Expedienten. Kaiserstr. 46, I.

Vertreter gesucht.

Großes Geschäft in Essig und Leinwand sucht per sofort zum Absatz ihrer Fabrikate in Baden einen tüchtigen und gut eingeführten

Vertreter.

Offerten unter Nr. 4170a an die Expedition der „Bad. Presse“ 3.2

Buchhalter gesucht.

Ein jung. Mann, der in der Buchführung erfahren, auch kleinere Reisen zu übernehmen hätte, wird sofort od. bis 1. Juni gesucht. Bevorzugt Drogerie-Branch. 2.2

Offerten unter Nr. 4169a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Ein tüchtiger 4199a.3.3

Ramifeger-Gehilfe

findet dauernde Stelle bei August Faller, Triburg.

2—3 tüchtige 3.3

Polsterer u. Dekorateure

durchaus selbständige Arbeiter, finden dauernde Beschäftigung bei Gbr. Himmelheber, Möbelfabr.

Modellschreiner,

Eisendreher, Monteur und

Schlosser

für dauernde Arbeit gesucht. 7770.2.2

Maschinenfabrik Lorenz, Gillingen.

Existenz

findet faniationsfäh. redegewandt. Herr. Off. unt. Z. 781 F. M. an Rudolf Mosse, Mannheim. 4198a

Per sofort gesucht

2 selbständige

Polsterer.

K. O. Augustiniok, B18549 Girscht. 25. 2.1

Sattler u. Tapezier,

der sich auch auf Reifartitel versteht, gesucht. Güter Lohn, dauernde Arbeit, Eintritt sofort, bei 4118a R. Seefels, Sattler u. Tapezier, Baden-Baden. 3.8

Friseurgehilfe

ein tüchtiger, kann sofort oder in 14 Tagen eintreten bei P. Roth, Friseur, Karlsruherstr. 21. B18542

Schneider

auf Tag sofort gesucht. B18206.2.1

J. Kovar, Kaiserstr. 151.

Schmied-Gesuch.

Ein tüchtiger Feuerschmied und ein Jungschmied finden sofort Arbeit im Wagenbaugeschäft von Wilh. Gros, Karlsruhe, Karlsruh. 31.

Tüchtiger

Eisenhobler

sofort gesucht. 7985.2.1

Badisch Rheinische Maschinenfabrik, Rißstr. 5.

Gesucht

4188a

10—15 tüchtige Maurer.

Baumeister Gust. May, Gerndach, Murgtal. 3.2

Fuhrknechte,

tüchtige, sofort gesucht. 7994

Mühlburg, Garbstr. 2, 4. St.

Portier-Gesuch.

Für unsere Fabrik suchen wir ledigen, gut empfohlenen Hausburgen als Portier. Meldungen bei 7995

M. Reutlinger & Co.,

Möbelfabrik am Westbahnhof

Hausbursche

ein jüngerer, gut empfohlener

Gesucht durch

Gebüder Wisler, Kaiserstr. 237. 7971\*

Hausbursche

gut empfohlener, welcher auch im Baden bewandert ist, zum sofortigen Eintritt gesucht. 7996

M. Reutlinger & Co.,

Möbelfabrik am Westbahnhof.

Hausbursche gesucht.

Ein fleißiger, ehrlicher Hausbursche von 17—18 Jahren, wünschlich vom Lande, per sofort gesucht. Zu ertr. im Baden Lammstr. 5. 7993

Fleißiger, sauberer

Hausbursche

kann sofort eintreten bei 4156a

R. Brill, Buchfabrik, Baden-Baden. 3.8

Bursche-Gesuch.

Ein jung. Bursche, der Radfahren kann, findet Stelle. Näh. Gartenstr. 13, im Baden. B18498

Junger Bursche

für Haus- und Gartenarbeit bei hoch. Lohn sofort gesucht. 4189a.3.2

Heinrich Mutschler, Heidelberg, Dossenheimer-Landstr. 79.

Ein junges Mädchen

im Alter von 15—18 Jahren, am liebsten vom Lande, für Haushaltungsarbeiten, auch Anfängerin, wird gef. Näh. Philippstr. 19, Vorderhaus, partierre. 7990\*

Hohes Gehalt

wird von sehr gut fundierter deutscher Leb.-Vers.-Ges. einem Herrn, der möglichst im mittl. Baden bekannt, als

Inspektor

für Konstitution u. Organisation bei besonderer Speisezubereitung gewährt. Offerten unter F. K. 4431 an Rudolf Mosse, Berlin. 8002.3.1

Hausbursche

per sofort gesucht. 7874.4.2

Restaurant z. „Eintracht“

Gesucht: Kelterer Fräulein oder junge Witwe als Verkäuferin für Militärkantine in Karlsruhe gesucht. Dieselbe muß ehelich und zuverlässig sein. Vorbildung nicht erforderlich. Offerten mit Zeugnisabschriften u. Angabe der näheren Verhältnisse sind unter Nr. B18489 an die Exped. der „Bad. Presse“ zu richten. 4.1

Mädchen-Gesuch.

Für Küche und Hausarbeit wird ein junges, ordentliches Mädchen gesucht auf sofort oder 1. Juni bei hohem Lohn. 7985.3.1 Winterstr. 20, 2. Stod.

Mad London gesucht

in H. deutsche Familien selbständ. Mädchen, das Koch, Hausarb. dices, fröhlich, kinderlieb ist. Gr. Lohn, freie Reise, g. Zeug. Dauerfr. Näh. Amalienstr. 79, part. B18508

Mädchen

für Küche und Hausarbeit per sofort gesucht. Zu ertragen 12. B18529.2.1

Mädchen-Gesuch

eheliches, fleißiges Mädchen, das etwas Kochen kann, in gutes Haus auswärts auf 1. Juli oder früher. Näheres Karlsruhe, Reichenbacherstr. 21, III. B18565.2.1

Ein fleißiges Mädchen

für sämtliche Hausarbeit kann sofort gegen gute Bezahlung eintreten. B18419.2.1

Ein fleißiges Mädchen

wird auf sofort oder später gesucht für Hausarbeit. B18440.2.2

Philippstr. 15 im Baden.

Mädchen gesucht

wird für häusliche Arbeiten u. f. Familie per 1. Juni. B18548

Zirkel 32, Ede Ritterstr.

Ein sauberes Mädchen

für Hausarbeit auf 1. Juni gesucht. B18213.2.2

Kaiserstr. 166, 1 Tr.

Tüchtiges Mädchen

für Küche und Hausarbeit auf 1. Juni gesucht. Zu ertragen. Werderplatz 41 im Baden. B18224.3.3

Gesucht sofort

ein ehel. Mädchen, das Kochen kann und auch zugleich das Servieren im Restaurant. Weinreiterstr. 21, Durlach. 7993.3.2

Mädchen

wird für häusliche Arbeit sofort oder später zu kleiner Familie gesucht. B18362.2.2

Marienstr. 70, 2. St.

Mädchen gesucht

tüchtiges, fleißiges, für alle häusl. lichen Arbeiten. B18181.2.2

Ein Al. Mädchen, das selbst. tüchtig Kochen kann, alle Hausarbeiten versteht u. gute Empfehlungen bes., wird gesucht zu zwei Damen auf sof. o. 1. Juni. B18499

Sofienstr. 70, 3. St.

Ein jüngerer, fleißiges Mädchen

findet auf 1. Juni Stelle. Demselben ist Gelegenheit geboten, das Kochen zu erlernen. B18484

Adademiestr. 16, 2. Stod.

Ein braves, fleißiges Mädchen

wird sofort oder später gesucht. 2.1 B18515

Johlystr. 12, v. rechts.

Ein tüchtiges Mädchen

wird bei hohem Lohn für sofort gesucht. B18397.2.2

Herrenstr. 15, 2. St.

Auf sofort für nachmittags von 2—7 Uhr ein jüngerer Mädchen

zu einem Kinde gesucht. Lohn 12 Mk. monatlich. B18384.3.2

Durlacher-Allee 21, rechts, part.

Gesucht wird sofort auf die Nachmittagsstunden ein schulentlassenes

Mädchen zum Spazierenfahren eines 8 Monate alten Kindes. Näheres 7991

Belgierstr. 41, 4. St.

Jüngerer Mädchen, welches sich

willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort gute Stelle bei einzelner Dame. B18524

Hebelstr. 15, 2 Treppen hoch.

Für Arbeiten im Haushalt wird ein

jünger. Mädchen tagsüber gesucht. B18497

Karlstr. 6, 2. Stod.

Suche für sogleich ein ordentliches

Mädchen für bürgerl. Küche u. Hausarbeit. Karlsruh. 106. B18395.2.1

Ein Mädchen für häusliche

Arbeiten sofort oder später gesucht. B18545

Kaiserstr. 71, III, rechts.

Ein fleißiges, braves Mädchen

wird für Hausarbeit auf 1. Juni gesucht. B18258.2.2

Amalienstr. 46, 1 Tr. hoch.

Monatsfr. oder -Mädchen zur

Aushilfe sofort gesucht. B18513

Soeffstr. 6, 3. St.

Junge Frau oder Mädchen für

einige Stunden vorm. auf sofort gesucht. B18556

Kriegstr. 147, 2. St.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein braves Mädchen kann sofort eintreten bei

Ebeler-Oerte, Ede Kaiser- und Adlerstr.

Ein Lehrling

mit guter Schulbildung für das kaufm. Bureau gesucht. Badisch-Rheinische Maschinenfabrik G. m. b. H. 7471.2.2 Rißstr. 5.

Konditor-Lehrstelle.

Sohn achtbarer Eltern kann unter günstigen Bedingungen in seines Geschäft in die Lehre treten. Offerten an Otto Schwarz, Konditorei und Café, Karlsruh. 49a, Rarlstr. 1. B. 7987.2.1

Stellen suchen

Maschinen-Techniker,

27 Jahre alt, Absolvent eines Techn. Lams, 9 Jahre Berufstat. u. 4 Jahre Betriebspraxis im allg. Maschinen, Pumpen, Ventilatoren, Kran-, Aufzugs- u. Stangenbau, sucht zum 1. Juli Stellung im Betrieb oder Bureau. Gest. Offerten unter Nr. B18517 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Ein kautionsfähiger Mann,

welcher lange Zeit den Bierverhand einer Großbrauerei unter sich hatte, sucht Stelle als Depotverwalter oder dergl. Offerten unter Nr. B18042 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.2

Tüchtige Kellnerin

sucht sofort Stellung in besserem Lokal. Alter 22 J. Näheres zu erfahren Degenfeldstr. 1, 3. Stod links. B18490

Hausbursche sucht Stellung

bei einem Herrn oder Dame. Offerten unter Nr. B18343 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Stelle-Gesuch.

Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stellung als Kinderfräulein. Off. bittet man abzugeben Herrenstr. 16, 3. St. B18506

Zur Erlerng. des Haushalts

suche ich für meine Tochter Stellung in besserer Familie ohne gegenseitige Vergütung. Familienanzahl erwünscht. Offerten unter Nr. B18490 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Zu vermieten.

Im III. Stod des Hauses

Zähringerstr. 22

ist eine sehr schöne, vollständig neu hergerichtete, mit Gasleitung versehene

Wohnung von 4 großen Zimmern

samt Zubehör

per sofort oder später zu vermieten. 7976.3.1

Näheres im II. Stod daselbst.

Kaiserstr. 137, 3. St., schöne

4 Zimmerwohnung

mit reich. Zubehör, neu hergerichtet, daselbst 7745.2.2

3 Zimmerwohnung

im Seitenbau mit reich. Zubehör, ganz neu, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Baden.

Schwannenstraße 1

ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, sofort oder später zu vermieten. Näh. 4. Stod. H. Heintzelmann, Wwe. B18495

2 Zimmerwohnung 2. Stod mit

1 Mansarde, sowie Anteil am Garten alsbald zu vermieten. Näheres Franz Kistner, Grünwinkel, Verbindungsstr. 5. B18101.5.3

Bachstr. 77 3 schöne 3 Zimmer-

wohnungen per sofort oder später billig zu vermieten, ebenso eine Werkstätte. Zu erfragen daselbst bei Droll, 3. St. B18229.3.2

Gutenbergsplatz Nr. 5, 1. Stod, ist

eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Juni zu vermieten. Näh. Schillerstr. 7, Baum

Zu vermieten. Näheres 7981\*

Wilhelmstr. 52, 2. St., rechts.

Marienstr. 90, 4. St., ist eine

Wohnung von 4 Zimmern und sämtlichem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres 7981\*

Morgenstr. 51 ist im I. Stod eine

schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod, rechts. B18502

Soeffstr. 22, Ost. 3. St., ist eine

schöne Wohnung von 2 Zimmern u. Zubeh. sof. zu verm. B18502

Welgierstr. 41, partierre oder

2. Stod, sind 4 Zimmer, Bad, Speisekammer, Manlarbe und reich. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres partierre. B18082.2.2

Winterstr. 27 ist eine schöne 1

Zimmerwohnung an H., ruhige Familie zu vermieten. Näheres 3. Stod rechts. B18202

Offizier-Stallung

mit allem Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten. B18509.2.1

Perforstr. 9.

Gut möbliertes Zimmer

per sofort zu vermieten. B18272.3.2

Blumenstr. 11, 3. St.

Gut möbliertes Zimmer

mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. B18536.2.1

Kaiserstr. 115, III.

Zwei möblierte Zimmer mit ob-

ohne Pension sofort oder später zu vermieten. B18548

Akademiestr. 39, 1 Tr.

Adlerstr. 15, 3. St., rechts, ist

ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. B18539

Adlerstr. 18, 3. St. lks., ist

ein schön möbl. Zimmer für sofort oder später zu vermieten. B18387.2.2

Akademiestr. 42, III., schönes

# Aufwärts steigt die Zahl der Kunden nachbenannter Firmen

==== durch reelle Bedienung. ====

